

GE:spräch

STADTMAGAZIN

GELSENKIRCHEN

AUSGABE 5

JULI / 2012

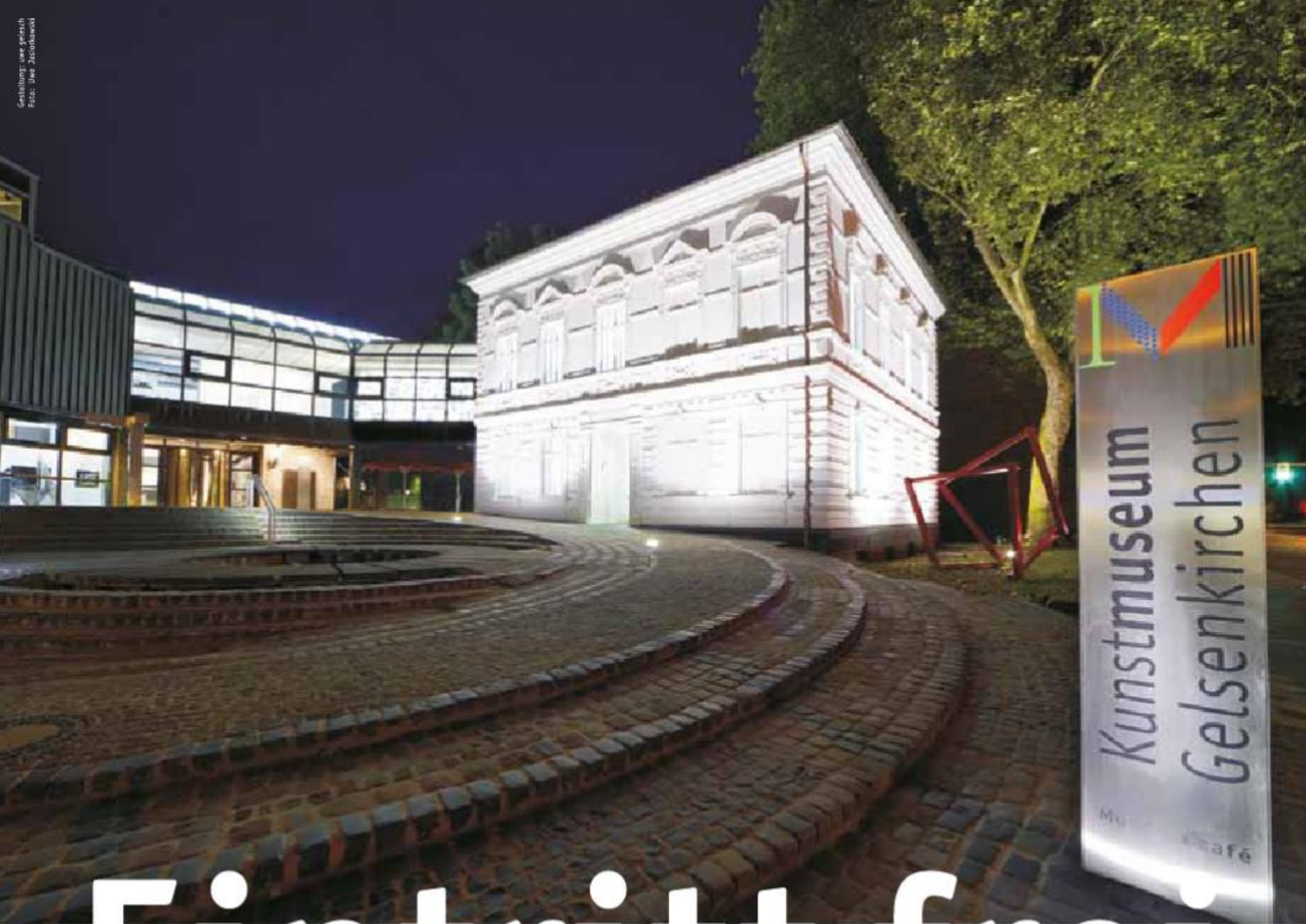
„Rein in die Manege“

Große Abschlussgala

Hof Holz

21. JULI 11:00 Uhr





Eintritt frei

Mitglied der Initiative

RUHR KUNST MUSEEN



Eine Einrichtung der

Stadt

Gelsenkirchen



Kunstmuseum Gelsenkirchen Horster Straße 5-7 D - 45897 Gelsenkirchen
E-mail: kunstmuseum@gelsenkirchen.de www.kunstmuseum-gelsenkirchen.de
Fon +49 (0)209 169-4361 Fax +49 (0)209 169-4801 Geöffnet: Di-So 11-18 Uhr

 **Kunstmuseum
Gelsenkirchen**



In der Sommerpause

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

alle reden von der Sommerpause, ja manche sogar vom Sommerloch. – Wenn die Schulen Sommerferien haben, scheint das Leben in vielen Bereichen ein Stückchen stillzustehen. Nachdem der erste Schub Urlauber die Stadt verlassen hat, werden die Straßen leerer. In Unternehmen und Behörden erreicht man die zuständigen Mitarbeiter oft nicht. Die sind in Urlaub. Neue Projekte werden jetzt nicht angefangen. „Lassen Sie uns darüber im September reden.“ Hört man zur Zeit öfters. Einige der Institutionen, über die wir in unseren Magazinen häufig berichten, wie zum Beispiel das Musiktheater, die Bleckkirche, das Consol Theater oder der Mondpalast machen im Sommer Pause. Auch über unsere Kundenunternehmen können wir in diesen Wochen weniger schreiben. Deshalb hat diese Ausgabe von GE:sprach auch ein paar Seiten weniger als sonst.

Das heißt allerdings nicht, dass das Leben in Gelsenkirchen und Umgebung bis Ende August still steht. Der Hof Holz in Beckhausen bietet im Juli und August zum Beispiel ein umfangreiches Kinder-Ferienprogramm, so sein Inklusions-Zirkusprojekt, die Sommerakademie oder „Pferd und Pony Sommerfreuden“. Der Ziegenmichelhof lässt Kinder in seiner mongolischen Jurte übernachten, Obst einwecken oder forschen und experimentieren. Unter dem Motto „Bilder im Kopf – Ferien im Museum“ bietet das Kunstmuseum Gelsenkirchen auch in diesem Jahr wieder sein traditionelles Ferienprogramm. Neben anmeldspflichtigen Ferienprogrammen gibt es auch eine Vielzahl von Angeboten, die man spontan besuchen kann, so zum Beispiel den Freizeitpark Schloss Beck, wo die Kleinen jetzt hoch oben zwischen den Baumkronen Interessantes über den Wald und seine Bewohner erfahren können, oder man geht mit seinem Nachwuchs zum Toben und Planschen ins Sport-Paradies.

Und was machen die Erwachsenen im Sommer? – Die können jeden Sonntag zum SommerSound in den Stadtgarten oder zum neuesten Projekt der Kunst Peripherie Ruhrstadt in die Auferstehungskirche. Dort gibt es Konzerte, Lesungen oder Theateraufführungen und jede Menge Kunst zu bestaunen. Auch das Kommunale Kino bietet den gesamten Sommer hindurch ein sehr interessantes Kinoprogramm. Und wenn das Wetter es zulässt, wovon wir alle ausgehen, bieten sich die vielen Biergärten und Sonnenterrassen in Gelsenkirchen an, um dort ein paar Schöne Stunden im Freien zu verbringen. Und vielleicht haben Sie ja auch selber einen Garten...

Sie sehen, vom Sommerloch kann trotz Schulferien keine Rede sein! – Ich wünsche Ihnen einen schönen Juli, ob zuhause oder anderswo in der Welt. – Im August lesen wir uns wieder.

Herzliche Grüße

Ihr Michael Otterbein



Sollte ein nicht verschreibungspflichtiges Arzneimittel einmal in einer anderen Apotheke unserer Stadt günstiger angeboten werden, erhalten Sie es gegen Nachweis* bei uns zum gleichen Preis**. Und dazu noch einen Bonus – den besten Preis eben.

*Nur bei einem Nachweis. **Angewandtes und bei Rezepten von Verschreibungspflichtigen Arzneimitteln ist keine.



Ihre PARTNER APOTHEKEN in Gelsenkirchen-Buer:

DOM-APOTHEKE, Russelplatz 2

BUERSCHER FALKEN-APOTHEKE, Hechtstr. 1



DOM APOTHEKE



BUERSCHER FALKEN-APOTHEKE

www.dom-apotheke.de

Geöffnet seit 1910



INHALT



Mittsommernachtsparty zum Zweiten

• PANORAMA

6

Mittsommernachtsparty zum Zweiten

Fotos von der Mittsommernachtsparty am Kunstmuseum

7

Autohaus Kleinebrink erhält DEKRA Qualitätszertifikat

Dr. Sabine Kazner neue Präsidentin des Rotary Clubs Gelsenkirchen-Schloss Horst

• BUER

8

Nerven, Lärm und Städtebau

Vierzehn Baustellen listet die Stadt Gelsenkirchen zur Zeit auf Ihrer Internetseite auf, vom Umbau der autobahnauffahrt Gelsenkirchen-Buer über den Umbau der Kurt-Schuhmacher-Straße in Schalke bis zur neugestaltung der Bismarckstraße.

9

Guter Schlaf – trotz Bauarbeiten

Neukirchen ist „off- und online“ hervorragend erreichbar!

• WELLNESS & GESUNDHEIT

10

Dhanyata Praxis bietet jetzt auch osteopathische Behandlungen

Rezepte aus der 5-Elemente-Küche

Gemüse-Frittata

• MENSCHEN

11

Krebsberatung in der Emscher-Lippe- Region benötigt Hilfe

Es mangelt in Gelsenkirchen also nicht an Kreativität und Spendenbereitschaft für das wichtige thema Krebsberatung. aber trotzdem reichen die durch solche Benefizaktionen erzielten Mittel bei weitem noch nicht, um in der Emscher-lippe-Region wirklich ausreichende Beratungskapazitäten sicherzustellen.

DAUPHIN

HumanDesign® Group



höferbüros

Einrichtungen für Büro, Praxis & Objekt

Horster Straße 17
45897 Gelsenkirchen-Buer

Fon: 0209/ 3 18 31-0
hoefer@hoeferbueiros.de
www.hoeferbüros.de



Hoch in den Baumkronen



Feine Küche im green olive



Seniorentheater(treffen) auf Consol



BASIS

• FREIZEIT

12 - 15

Hoch in den Baumkronen

Fünfzehn Meter über der Erde verläuft der neue Baumkronenpfad des Freizeitparks Schloss Beck.

16

Kinderferien und Highland Games

Im Sommer 2012 bietet das integrative Begegnungszentrum Hof Holz wieder ein spannendes Programm.

17

Sommer-Sonne-SPORT-PARADIES

Sechs Wochen Spiel und Spaß sorgen für „heiße“ Ferien

• ESSEN & TRINKEN

18 - 21

green olive

Feine Küche mit Blick auf die Veltins-Arena

• KULTUR

22

Seniorentheater(treffen) auf Consol

Unter dem Motto „WIIDwest“ fand in Gelsenkirchen vom 5. bis 8. Juli ein NRW-Seniorentheatertreffen statt.

23

Vision of God - Ein letztes Mal Heavy Music Cool Love

24

Lions organisieren Konzertreihe für das Friedensdorf Oberhausen

• AUSSTELLUNGEN

25

Sweet Life - Das süße Leben

„Aufstehung KPR“ - zehn Wochen Kunst in der Kirche

26

BASIS

Lehrbeauftragte der Kunstakademie Düsseldorf stellen im Kunstmuseum aus

27

Im guten Glauben - Fotografien von Brigitte Kraemer

Ausstellung in der Heilig-Kreuz-Kirche

Pixelprojekt Ruhrgebiet - Neuaufnahmen

• TERMINE

28 - 29

Veranstaltungen in Gelsenkirchen und Umgebung

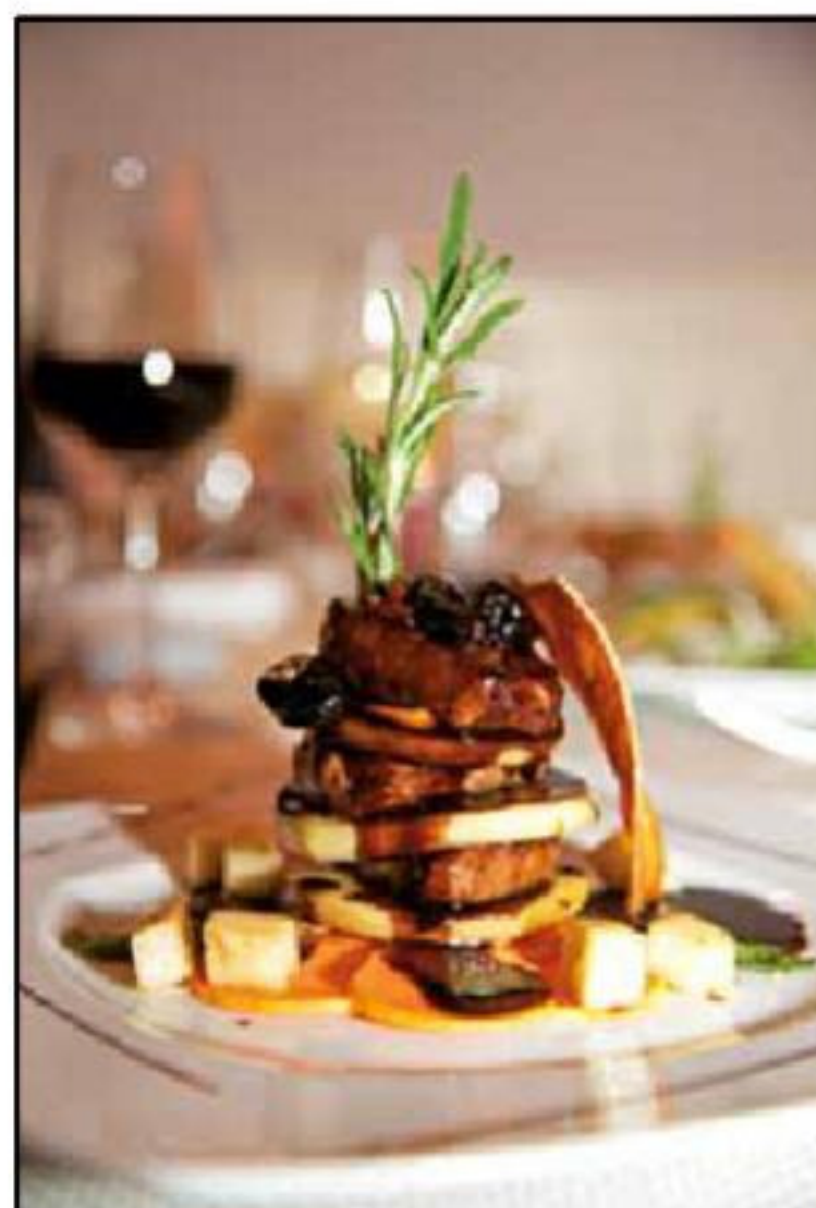
vom 07.07 – 07.08

• KOLUMNE

30

Es tut sich was auf unseren Straßen

Kolumne von Oberbürgermeister Frank Baranowski



cucina e vino
BRUNELLO



Dienstag - Sonntag von 18.00 Uhr bis 23.30 Uhr
Montag Ruhetag

Augustastrasse 10 (Ecke Ringstrasse) - 45888 Gelskirchen
Tel.: 0209 - 97 27 63 48 - www.ristorante-brunello.eu

Mittsommernachtsparty zum Zweiten

Einmal mussten die Gäste der Mittsommernachtsparty am Kunstmuseum unter die Zelt-dächer flüchten, als um kurz nach Sieben ein kräftiger Regenguss über Buer niederprasselte. Ansonsten hatten wir am 22. Juni zwar keine laue Sommernacht, aber es war auf jeden Fall warm genug, um sich entspannt im Freien aufzuhalten. Nur die Fußballfans unter unseren Partygästen blieben im Inneren des Museums. Das Public Viewing zum Viertelfinalspiel Deutschland gegen Griechenland fand in der Alten Villa statt. – Die Stimmung war drinnen und draußen gleichermaßen gut! – Drinnen durften die Fans des deutschen Teams ein rasantes Fußballspiel mit vier deutschen Toren bejubeln. Draußen begeisterten die Künstler auf der Bühne und das leckere Essen.

Sonia Godoj, die Frau auf unserem letzten Titelbild, konnte aufgrund einer plötzlichen Erkrankung leider nicht auftreten. Dafür überzeugte Pascal Vallée mit seinen stimmungsvollen Chansons und Chris T. Ian mit seiner mitreißenden Rock-Musik. Amüsante Anekdoten von Samtcord, Strass und Soundgewitter erzählte Ulli Engelbrecht unseren Gästen. Zwei weitere Highlights waren das Kulinarius-Spargelbuffet und der edle Getränkestand von Scavi und Ray, und am Possemeyer-Bierwagen fanden sich immer einige Partybesucher, um sich ein frisch gezapftes Pils oder ein anderes kühles Getränk zu holen.

Kurz und gut: unsere Partygäste hatten offensichtlich Spaß. Es hätten nur ein paar mehr sein können. – Für die nächste Mittsommernachtsparty werden wir auf jeden Fall darauf achten, nicht in Konkurrenz zu einem Fußballländerspiel zu treten. Dann wird bestimmt alles gut...



Chris T. Ian



Christian Michaelis und Renate Braune



Anna-Silja Speckmann und Eléna Pokroppa



Museumsleiterin Leane Schäfer (r.) mit dem Ehepaar Nienhaus

Text: Michael Otterbein
Fotos: Lothar Bluoss



(v. l.) Carsten Debler (DEKRA), Johannes Spielhoff, Annette Thaler und Gerhard Speckbrok

Autohaus AC-GE Kleinbrink erhält Dekra Qualitätszertifikat

Seit 2002 ist das Autohaus AC-GE Kleinbrink nach DIN EN ISO 9002:1994 zertifiziert, erweitert um die Überprüfung der Arbeitssicherheit und des Umweltschutzes. Am 8. April 2003 ist die erfolgreiche Umstellung auf die Norm DIN EN ISO 9001:2000 erfolgt. Jetzt wurde die Werkstatt des Horster Automobilbetriebs von der DEKRA für ihre hohe Arbeitsqualität, die motivierten Mitarbeiter und die hohe Zahl der zufriedenen Kunden erneut mit einem Qualitätszertifikat ausgezeichnet. Annette Thaler, die für Qualitätsmanagement zuständige Geschäftsführerin, betont dass in die unternehmensinternen Qualitätsnormen und Standards immer auch Wünsche und Anregungen der Kunden eingearbeitet werden.



Dr. Sabine Kazner neue Präsidentin des Rotary Clubs Gelsenkirchen-Schloss Horst

Frauen in Führungsverantwortung – was in vielen Vorstandsetagen deutscher Unternehmen noch als Reizwort wahrgenommen wird, ist im Rotary Club Gelsenkirchen-Schloss Horst schon längst gelebte Normalität. Mit Dr. Sabine Kazner wird das jährlich neu besetzte Präsidentenamt nach 12 Jahren Clubgeschichte in diesem Juli bereits zum 7. Mal mit einer Frau bekleidet. „Das funktioniert natürlich nur bei einer entsprechend hohen Frauenquote“, meint die Buersche Augenärztin und fügt hinzu: „Aber weil unser Club bereits im Jahr 2000 mit einer Gründungspräsidentin an den Start gegangen ist, war er an von Anfang auch für Frauen interessant.“ Der Rotary Club Gelsenkirchen Schloss Horst ist der jüngste von 3 Gelsenkirchener Rotary-Clubs. Er macht insbesondere durch den alljährlichen Frühlingmarkt im Schloss Horst, seinen Glühweinstand auf dem Buerschen Weihnachtsmarkt und das Weihnachtskonzert in St. Hippolytus von sich reden. Der Club unterstützt schwerpunktmäßig soziale Projekte in Horst und in anderen Gelsenkirchener Stadtteilen.

Zum Hexenhäuschen

Familie Möller

Marienstraße 6 in Ge.-Buer
Telefon: 0209 / 31266

www.zumhexenhaeuschen.de

20 Geschäftsjubiläum

jähriges

in der Marienstraße am Urbanus Dom

Samstag 4. August 2012 von 12 - 22 Uhr

Großes
Straßenfestprogramm mit musikalischer Unterhaltung,
Speisen und Getränke.



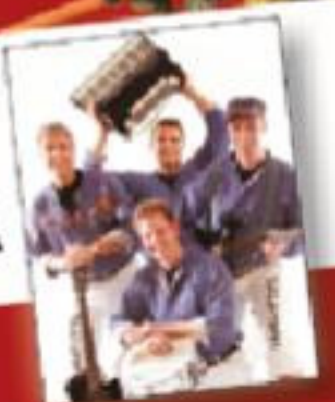
Barbara, Johannes, Gabi

ab 12.00 Uhr
Kinderanimation
mit Ballontine und
Malwettbewerb

ab 14.00 Uhr
Livemusik mit der Partyband
„Just for Fun“
Alberto Di Febo



ab 19.30 Uhr
Livemusik
mit der Ruhrpott
Band „Trallafitti“



Vierzehn Baustellen listet die Stadt Gelsenkirchen zur Zeit auf Ihrer Internetseite auf, vom Umbau der Autobahnauffahrt Gelsenkirchen-Buer über den Umbau der Kurt-Schuhmacher-Straße in Schalke bis zur Neugestaltung der Bismarckstraße.

Nerven, Lärm und Städtebau

Mit 4,5 Kilometern die längste Baustelle ist zur Zeit die Horster Straße vom Goldbergplatz in Buer Mitte bis zur Pannschoppenstraße im südlichen Beckhausen. Allerdings wird hier nicht durchgehend auf der gesamten Länge gearbeitet, sondern in sechs Bauabschnitten. Der erste Abschnitt um die Brücke der Autobahn A2 ist bereits abgeschlossen. Aktuell wird in Buer-Mitte zwischen De-la-Chevalerie-Straße und Sedanstraße gearbeitet. Schwerpunkt der Arbeiten wird in den nächsten drei Wochen der Bereich der zukünftigen Kulturmeile zwischen Rottmannsieve und De-la-Chevalerie-Straße sein. Hier wurden zunächst die Kanalbauarbeiten abgeschlossen. Ab dem 7. Juli wird die Straßenbahnlinie 301 hier für drei Wochen durch Busse ersetzt. Zwischen 6. Und 31. Juli werden an bis zu elf Tagen Nachtbauarbeiten durchgeführt werden. An mehreren Tagen wird bis spät abends gearbeitet. Die Horster Straße ist nur einspurig befahrbar. Die Straße kann aufgrund der Baustellenabsperungen an einigen Stellen nicht gequert werden. Den Fußgängern bleibt nur ein schmaler Korridor. Viele Ladelokale und Hauseingänge sind nur über abgeteilte Zuwege zu erreichen. An PKW-Parkplätze ist in weiten Teilen des Baustellengebiets überhaupt nicht zu denken. Nachdem die Fahrspur von Horst Richtung Buer fertiggestellt worden ist, wird die Gegenrichtung bearbeitet.

Dreck, Lärm, Verkehrsbehinderungen, Parkplatznot! – Die Großbaustelle Horster Straße stellt die Geduld von Anwohnern, Ladenbesitzern und Verkehrsteilnehmern auf eine harte Probe. Auch wenn Stadt und BOGESTRA versuchen, die Belastungen so gering wie möglich zu halten, bleibt Ärger natürlich nicht aus. Viele Einzelhändler im aktuellen Bauabschnitt klagen bereits

jetzt über massive Einnahmeverluste. Vor allem diejenigen, die in starkem Maße von Laufkundschaft leben. Erste Anlaufstelle für Fragen und Beschwerden ist der „Infotreff Linie 301“ an der Horster Straße 36, in dem BOGESTRA-Mitarbeiterin Astrid Metz zweimal die Woche – montags 15 bis 17 Uhr und donnerstags 9 bis 11 Uhr anwesend ist. „Meine Mieter laufen Sturm!“, „Warum kann ich vor meinem Haus nicht parken?“ „Wir

überprüfen zu lassen. „Mir ist bewusst, dass die Baustelle für die Betroffenen eine große Belastung darstellt. Deswegen versuche ich auch zu helfen, wo ich kann, zwischen den Parteien zu vermitteln, und die Anliegen der Anwohner an die Verantwortlichen weiter zu geben. Leider kann ich nicht immer so helfen, dass die Probleme zur Zufriedenheit aller gelöst werden“, erklärt die BOGESTRA-Mitarbeiterin.

lage und durchgehende Einrichtung von Fahrradwegen macht die Horster Straße zu einem moderneren Verkehrsweg. – Ohne Modernisierung der Infrastruktur keine positive wirtschaftliche Entwicklung. Eine unattraktive Stadt verliert zwangsläufig Einwohner und Arbeitsplätze. Dank der Unterstützung durch das Land NRW und den Verkehrsverbund Rhein-Ruhr kann Gelsenkirchen diese Aufgabe auch finanziell stemmen.



Bauarbeiten an der „Museumsmeile“

Um Bauprojekte wie die Horster Straße kommt die Stadt also nicht herum. Aber dabei besteht natürlich die Pflicht, die Belastungen für die Anwohner auf ein verträgliches Mindestmaß reduziert werden und betroffene Unternehmen (vor allem Einzelhändler) so weit zu unterstützen, dass deren Existenzen nicht gefährdet werden. Die Einrichtung des Infotreff und dessen Besetzung mit einer engagierten Mitarbeiterin wie Astrid Metz ist eine gute Entscheidung. Betroffene benötigen einen eindeutigen Ansprechpartner. Dass Konflikte und Beeinträchtigungen trotzdem nicht komplett zu vermeiden sind, versteht sich von selbst.

können morgens ab halb Fünf nicht mehr schlafen, weil die Baustellenweichen so sehr quietschen!“ „Warum gehen die Bauarbeiten bei uns vor der Tür so langsam voran?“ – Solchen Fragen werden Astrid Metz immer wieder gestellt. Ihr Job ist nichts für Zartbesaitete. Allerdings ist die Horster Straße nicht ihre erste Baustelle, die sie betreut. Geduldig hört sie sich die Beschwerden an, versucht Maßnahmen zu erklären, oder schreibt sich Probleme auf, um sie an die zuständigen Stellen weiterzuleiten. „Um sicher zu stellen, dass Anwohner und Einzelhändler auch wirklich über den Fortgang der Arbeiten informiert sind, verteile ich unsere Anwohnerinformationen in der Regel persönlich. Trotzdem kann es natürlich passieren, dass ein Anwohner die Info nicht liest und nachts um halb zwei die Polizei ruft, um die Nachtbaugenehmigung

Und warum tun Stadt und BOGESTRA sich und den Anwohnern diesen ganzen Stress an? Warum werden im Verlauf der Horster Straße über 33 Millionen Euro verbaut? – Laut Oberbürgermeister Frank Baranowski ist Gelsenkirchen momentan eine Stadt im Aufbruch. Die Stadt muss dafür sorgen, dass die urbanen Qualitäten der Innenstädte erhalten und, wo nötig, wieder attraktiver gestaltet werden. Hauptverkehrsachsen wie die Horster Straße müssen den modernen Bedürfnissen von öffentlichem Verkehr und Individualverkehr angepasst und städtebaulich auf den neuesten Stand gebracht werden. Die Neugestaltung des Bereichs der zukünftigen Kulturmeile wird Buer städtebaulich aufwerten. Die Neugestaltung der Stationen der Linie 301 trägt zur Attraktivierung des öffentlichen Nahverkehrs bei. Die Erneuerung der Fahrbahnbe-

Aktuelle Informationen zu den Baumaßnahmen findet man unter www.bogestra.de (Linie 301). Infos zur geplanten Kulturmeile unter www.stadtplanung-gelsenkirchen.de (Stadtbezirke – Gelsenkirchen-Nord). Das Baustellenbüro an der Horster Straße 36 „Infotreff Linie 301“ hat montags von 15-17 Uhr und donnerstags von 9-11 Uhr geöffnet. Telefon: 0209-386 50 900, Mail: linie301@bogestra.de Mobil kann Astrid Metz unter 0160-90 82 09 85 erreicht werden.

Text: Michael Otterbein
Foto: Lothar Bluoss

Guter Schlaf – trotz Bauarbeiten

Auch durch Verkehrsbehinderungen und Baustellenlärm wird das Team von Betten Luck nicht daran gehindert, seinen Kunden zu helfen, hervorragend zu schlafen. Mit individueller und professioneller Beratung sowie bestem Service durch ein qualifiziertes Team, können auch ausgefallene Wünsche der Kunden umgesetzt werden. Individuelle Sonderanfertigungen für die unterschiedlichsten Schlafgelegenheiten sind eine der Stärken des Unternehmens. Faktoren wie Alter, Gesundheitszustand oder eventuelle Allergien werden bei der individuell zugeschnittenen Herstellung von Bett und Matratze berücksichtigt – denn ein Bett sollte keine Massenware sein. Ergänzend zum engagierten Service schafft die umfangreiche Produktpalette beste Auswahl für den Kunden: Neben den verschiedensten Matratzentypen, Bettstellen und Lattenrosten werden hochwertige Bettwäsche und elegante Wohntextilien angeboten. In der hauseigenen Näherei können die Bettwaren maßgeschneidert angefertigt und umgearbeitet werden. Für eine gesunde und erholsame Nachtruhe, die im fortgeschrittenen Alter umso wichtiger wird, bietet Betten-Luck auch Seniorbetten an, die beispielsweise durch einen höheren Einstieg oder elektrisch verstellbare Kopf- und Fußteile den größtmöglichen Komfort bieten.

Als einzigartiges Produkt hat Betten Luck seidigweiche Alpakadecken

und -plaids im Programm. Aus einer seit mehreren Jahren bestehender Zucht von Alpakas, die ursprünglich in den südamerikanischen Anden beheimatet sind, wird feinste Wolle gewonnen. Die Besonderheit dieser Decken liegt in ihrem Temperaturengleich und dem seidigen Gefühl. Alpakatextilien werden als Monodecke für den Sommer sowie als Duodecke für den Winter angeboten. – Bereits seit 1992 beschäftigt sich das Unternehmen mit der Fertigung und Herstellung von Kaltschaummatratzen. Dank der langjährigen Erfahrungen ist eine Reihe sehr erfolgreicher Matratzentypen für die unterschiedlichsten Anforderungen entwickelt worden. Alle Matratzen werden nach modernsten ergonomischen Erkenntnissen über den menschlichen Körper entwickelt. Alle Matratzen werden nach bewährten Testverfahren auf Verarbeitung, technische Anforderungen und Haltbarkeit geprüft.

Und nicht zuletzt können die Matratzen dank der eigenen Herstellung zu einem sehr günstigen Preis angeboten werden. Denn es gibt keinen Zwischenhandel. Die Kunden kaufen direkt ab Werk. Überhaupt liefert Betten Luck täglich den Beweis, dass gute Produkte und guter Service nicht teuer sein müssen. – Weitere Infos unter www.betten-luck.de. Telefon: 0209-30 818.

Neukirchen ist „off- und online“ hervorragend erreichbar!

Trotz der Großbaustelle auf der Horster Straße kann Raumausstattung Neukirchen durchgehend mit dem PKW erreicht werden. Wenn auch die Parkplätze vor der Tür zeitweise wegfallen, kann der **Firmenparkplatz hinter dem Ladenlokal** von der Beckeradstraße aus ständig angefahren werden. Damit ihre Kunden genügend Parkplätze haben, kommen Brigitte Neukirchen und ihre Mitarbeiterinnen seit Beginn der Bauarbeiten sogar nicht mehr mit dem eigenen PKW zur Arbeit. – Man kann sich also getrost auf den Weg machen, wenn man sich an der Horster Straße zur Neugestaltung seiner Räume beraten lassen möchte. Für alle Kunden, die vorher schon einmal zu Hause planen möchten, bietet Neukirchen jetzt einen neuen Online-Service, den „**Raumplaner**“ von Werkhaus.

Der **Raumplaner** bietet zur Zeit Bilder von 15 verschiedenen Räumen und Wohnsituationen vom Schlafzimmer über das Esszimmer bis zum großzügigen Wohnraum. Für jedes Bild kann man mit einem Mausklick Tapeten, Wandfarben und Bodenbeläge ändern und sich die unterschiedlichen Kombinationen so in kürzester Zeit vor Augen führen. Sehr praktisch ist, dass sich die gewählten Wand-Boden-Kombinationen automatisch auf die anderen Räume übertragen. So kann man schnell herausfinden, ob eine bestimmte Tapete und ein bestimmter Bodenbelag in einem Wohnraum

genauso schön wirken wie in einem Schlafrum. Die getesteten Produkte kann man auf einen Merkzettel setzen und die Bilder der unterschiedlichen Raumsituationen nicht nur am Bildschirm ansehen sondern auch ausdrucken. Für eine Gebühr ab 10 € bereitet Werkhaus ein Raumfoto des Kunden für die Online-Raumgestaltung auf, das nach 24 Stunden Bearbeitung zur Verfügung steht. Dann kann man die Wirkung von Wand- und Bodengestaltung ganz realistisch für die eigenen vier Wände ausprobieren. (Für seine Kunden übernimmt Neukirchen die Kosten dieses Service auch direkt im Rahmen einer Beratung.)

Auf der Internetseite www.raumausstattung-neukirchen.de erhält man darüber hinaus eine Vielzahl von Informationen über Produkte und Services der Firma Neukirchen. Und neuerdings ist der Raumausstattungsspezialist aus Buer auch unter Raumausstattung Neukirchen bei **Facebook** zu finden. Geschäftsführerin Brigitte Neukirchen möchte ab sofort auch diesen Kommunikationskanal nutzen, um ihre Kunden über neue Aktionen und Produkte zu informieren, und sie freut sich natürlich über jedes „Gefällt mir“. – Wer doch lieber „offline“ mit Neukirchen in Kontakt treten möchte, kann dies persönlich montags bis freitags von 10 bis 19 Uhr und samstags von 10 bis 14 Uhr an der Horster Straße 27 tun. Telefon: 0209-30 525.

Schlafsysteme und feine Bettwaren



Mehr Service

Wir beraten Sie auch zu Hause. Daune und Federbettwaren werden von uns

- **gereinigt • gewaschen**
- **umgefüllt • aufgearbeitet.**

Mehr Dienstleistung

Wir liefern nach Vereinbarung. Wir reparieren auch kostengünstig.

Mehr Sonderanfertigungen

Wir fertigen nach Ihren Wünschen Matratzen, Rahmen, Bettwaren und Bettwäsche an.

Mehr Sicherheit

Ihre Zufriedenheit mit unseren Produkten ist der Maßstab unseres Qualitätsverständnisses.

Betten-Luck

Urbanusstrasse 1 • 45894 Gelsenkirchen-Buer • Tel. (0209) 3 08 18
www.betten-luck.de

Bodenbeläge
Tapeten und Farben
Deko- und Gardinenstoffe
Sicht- und Sonnenschutz

NEUKIRCHEN

Harmonie im Raum

Bitte nutzen Sie unseren **Parkplatz hinter dem Neukirchen-Gebäude mit Zufahrt aus der Beckeradstraße.**

Horster Str. 27
45897 GE-Buer
(0209) 3 05 25

www.raumausstattung-neukirchen.de



Dhanyata Praxis bietet jetzt auch osteopathische Behandlungen

Seit Juli 2010 befindet sich die Physiotherapiepraxis Dhanyata auf der Hochstraße 60 / Ecke Hagenstraße. Inhaberin Claudia Kleinekühnmann bietet eine große Bandbreite physikalischer Anwendungen an, darunter klassische Massage, Wellnessmassagen und verschiedene ganzheitliche, physiotherapeutische Behandlungsmethoden, sowie Ayurveda-Anwendungen.

Vor kurzem hat Claudia Kleinekühnmann eine fünfjährigen Ausbildung zur Osteopathin im Institut für angewandte Osteopathie/IFAOP in Neuss abgeschlossen. Um ein wenig von ihrem neuen Wissen an unsere Leser weiter zu geben, hier ein "osteopathischer" Tip in Kombination mit einer speziellen Atemform und eine Ernährungsempfehlung zur Erhaltung eines gut funktionierenden Verdauungstraktes:

Begeben Sie sich bitte in die Rückenlage, stellen beide Beine an und heben das Becken ca. eine bis zwei Handbreiten an.

Nun greifen Sie mit den Handkanten beider Hände unterhalb des Bauches und ziehen das gesamte Bauchpaket in Richtung Ihrer Brust. Diese Aktion zwei bis drei Atemzüge halten, dann den Griff lösen und das Becken wieder ablegen. Das ganze 5-8 mal wiederholen. Durch diese Hebeübung werden Ihre unteren Bauchorgane nach oben gezogen und die Gleitfähigkeit derselben verbessert, welches eine optimale Funktion des Verdauungstraktes nach sich zieht.

Dann setzen Sie sich hin und atmen ca. 30 Sekunden lang tief und schnell in Ihren Bauch. Wichtig ist, dass sich bei dieser Atmung die Bauchdecke schnell hebt und senkt, also sich nach vorne wölbt und sich wieder zurückwölbt. Dieses auch 5 bis 8 mal wiederholen. Durch diese Atemtechnik werden Ihre Bauchorgane von innen sanft massiert, was deren Tätigkeit anregt.

Bitte zwischen den einzelnen Atemübungen lange Pausen machen und normal atmen, ansonsten könnte es sein, dass Ihnen schwindelig wird.

Zu guter letzt ein kleiner Ernährungstip, zur Anregung einer geregelten Verdauung: Gelbwurz/Curcuma regt die Leber zur Produktion von Gallenflüssigkeit an. Die Gallenflüssigkeit ist unentbehrlich für eine geregelte Verdauung. Sollten Sie unter Verdauungsbeschwerden (Völlegefühl/Oberbauchdruck etc.) leiden, probieren Sie doch bitte einmal, Ihre Mahlzeiten mit diesem äußerst schmackhaften Gewürz zu veredeln.

Wer in der Ferienzeit einmal austesten möchte, ob Claudia Kleinekühnmanns Behandlungen auch ihm gut tun, bekommt einen Schnupperrabatt von 45,- € auf alle Massagen. - Terminvereinbarung telefonisch unter 0209- 99 99 961. Weitere Infos zu den Leistungen der Praxis unter www.dhanyata-praxis.de.

Dhanyata

Praxis für Physiotherapie,
Krankengymnastik und Massage

Ayurveda, Wellnessmassagen und ganzheitliche Anwendungen

Schnupper-Rabatt von 45 € auf alle Massagen in der Ferienzeit!

Hochstraße 60 (Ecke Hagenstraße) - 45894 GE-Buer

Tel: 0209-99 99 961 - www.dhanyata-praxis.de



Sabine Gronau Rezepte aus der 5-Elemente-Küche Essen im Juli

Bei der Hitze dieser Tage wünschen wir uns eine kühlende, nicht belastende Nahrung, die uns aber dennoch nähren und satt machen soll.

Spinat wurde bereits 704 n. Chr. in der chinesischen „Drogenkunde“ erwähnt. Er schmeckt süß, wirkt kühlend und befeuchtend, insbesondere auf die Funktionskreise Magen, Dickdarm und Leber. Er tonisiert das Blut, senkt Qi sowie aufsteigendes Leber-Yang ab.

Beschwerden wie Mundtrockenheit, Durst, Unruhe oder Heißhunger ausgelöst durch Magen-Hitze, Verstopfung durch Trockenheit im Dickdarm oder verschwommene Sicht, gerötete Augen und Kopfschmerzen durch Leber-Yin-Mangel werden durch Spinat deutlich gemildert.

Die Zugabe von Hühnerrei, Schafskäse und Pinienkernen weiten die Wirkung des Gerichtes auf die Funktionskreise Herz und Lunge aus, indem sie die Yin und Blut tonisierende Wirkung verstärken, die aromatische Zitronenschale bewirkt, dass das Gericht nicht schwer im Magen liegt.

Gemüse-Frittata (für 4 Personen)

Zutaten:

600 gr Spinat oder anderes gegartes Gemüse der Saison

8 EL Gemüsemais

6 Eier

1 Zehe Knoblauch, gepresst

1 TL Schale einer unbehandelten Zitronenschale

Salz

etwas Pflanzenöl

100 g Schafs- oder Ziegenkäse (oder Tofuwürfel)

4 EL Pinienkerne

Zubereitung: Zuerst die Pinienkerne in einer Pfanne trocken leicht anrösten. Den Spinat waschen und leicht abgetropft in einem großen Topf aufkochen und mit geschlossenem Deckel kurz zusammen fallen lassen. Inzwischen die Eier mit einer Gabel aufschlagen, Knoblauch und Zitronenschale dazu geben. Den Spinat abgießen und grob hacken, Käse und Mais unterheben. Öl in einer Pfanne erhitzen, die Spinat-Käse-Mischung dazu geben, die Eiemischung darüber gießen und vorsichtig vermischen, mit einem Deckel schließen und 10 Minuten stocken lassen. Mit den Pinienkernen bestreut servieren.

Sabine Gronau

Praxis für chinesische Medizin

Traditionelle Chinesische Medizin

Akupunktur · chinesische Kräutertherapie · Qigong

GE-Buer · ☎ 30303 · www.gronau-tcm.de

Es mangelt in Gelsenkirchen also nicht an Kreativität und Spendenbereitschaft für das wichtige Thema Krebsberatung. Aber trotzdem reichen die durch solche Benefiz-Aktionen erzielten Mittel bei weitem noch nicht, um in der Emscher-Lippe-Region wirklich ausreichende Beratungskapazitäten sicherzustellen.



Krebsberatung in der Emscher-Lippe-Region benötigt Hilfe

Mit der längsten Pizza der Welt kam Gelsenkirchen 2008 in das Guinness-Buch der Rekorde. Das 207 Meter lange Teigband wurde mit einer halben Tonne Zutaten belegt und auf der Bahnhofstraße in einer speziellen Produktionsstraße gebacken. Die etwa 10.000 Pizzastücke wurden zu je einem Euro verkauft. Das war wohl die spektakulärste Benefizaktion, die der Förderverein für Krebsberatung in der Emscher-Lippe-Region seit seinem Bestehen durchgeführt hatte. Aber bei weitem nicht die einzige. Unter dem Motto „Chanson meets Classic“ traten 2011 Maegie Koreen und die „Drei Jungen Tenöre“ im Musiktheater auf. Im Consol-Theater kamen 2010 Fritz Eckenga und das Gitarrenduo Stefan Loos und Bernd Steinmann zu einem „Bene-Fritz-Abend“ zusammen, und in diesem Jahr startet beim Runners Point Staffellauf bereits zum dritten Mal eine Vielzahl von Läufern zugunsten der Krebsberatung. Es mangelt in Gelsenkirchen also nicht an Kreativität und Spendenbereitschaft für das wichtige Thema Krebsberatung. Aber trotzdem reichen die durch solche Benefiz-Aktionen erzielten Mittel bei weitem noch nicht, um in der Emscher-Lippe-Region wirklich ausreichende Beratungskapazitäten sicherzustellen.

Bergmannsheil) oder der ehemalige Landrat Hans-Jürgen Schipper. Vereinsvorsitzender ist von Beginn an der Gelsenkirchener Kaufmann Michael Poschmann. Er sieht die wichtigste Aufgabe des Förderverein für Krebsberatung und -hilfe in der Em-

ben, werden plötzlich mit Krankheit und Hilflosigkeit konfrontiert. Neben der Auswahl der optimalen Therapie geht es für die Betroffenen und deren Angehörige oft vor allem darum, mit der neuen Situation zurechtzukommen. Manche Betroffene gera-

den Beratungszeit. Nicht sehr viel für eine Stadt mit weit über 200.000 Einwohnern. So wünscht sich der Vereinsvorsitzende Michael Poschmann auch ganz dringend eine gesicherte Basisfinanzierung, um die Beratungsangebote nachhaltig zu machen und Beraterinnen und Berater dauerhaft bezahlen zu können. „Unsere 20 zahlenden Mitglieder reichen dafür leider nicht aus. Schön wäre es, wenn wir ein paar Firmen gewinnen könnten, die regelmäßig nennenswerte Zahlungen leisten“, erklärt Poschmann. „Wir sind als gemeinnützig anerkannt. Spenden sind somit steuerlich abzugsfähig.“

Weitere Informationen und Kontaktdaten unter www.foerderverein-krebsberatung.de. Unterlagen zur Mitgliedschaft können unter info@foerderverein-krebsberatung.de angefordert werden. Ein Spendenkonto ist bei der Sparkasse Gelsenkirchen (BLZ 420 500 01) unter der Kontonummer 101 161 778 eingerichtet.

Krebsberatungsstelle Gelsenkirchen
Dickampstraße 12, 45879 GE-Mitte
Di, Do 10 – 12.30 Uhr und nach Vereinbarung

Nebenstelle Horst im St. Josef Hospital
Rudolf-Bertram-Platz 1, 45899 GE-Horst
Mo, Mi 9.30 bis 12.30 Uhr



Mit der längsten Pizza der Welt kam Gelsenkirchen 2008 in das Guinness-Buch der Rekorde.

Gegründet worden war der Förderverein im Mai 2007, weil die öffentlich geförderte Krebsberatung in Gelsenkirchen mangels Geld fast komplett eingestellt wurde und nur noch zwei Stunden pro Woche angeboten werden sollten. Zu den Gründungsmitgliedern gehörten Menschen aus dem medizinisch-pflegerischen Bereich, wie Professor Wilfried Kunstmann (Evangelische Fachhochschule Bochum, Fachbereich Heilpädagogik und Pflege), Dr. Gerald Meckenstock (Facharzt für Innere Medizin, St. Josef-Hospital Gelsenkirchen-Horst) und Dr. Stephan Miller (Chefarzt Urologie, Klinik

scher-Lippe Region e.V. in der Förderung der Krebsberatungsstellen, deren Unterstützung bei der Finanzierung von Personal und Ausstattung, in der Unterstützung betroffener Familien und bei der Vernetzung von Personen und Einrichtungen der Tumorerberatung.

Dabei ist der medizinische Aspekt bei der Beratung oft wesentlich weniger bedeutend als der Psychologische. Die Diagnose „Krebs“ ist auch heute für die meisten betroffenen Menschen noch immer gleichbedeutend mit einer Nachricht über den nahenden Tod. Menschen, die bisher aktiv im Leben gestanden ha-

ten in finanzielle Schwierigkeiten oder müssen ihren Beruf aufgeben, andere werden aus ihrem sozialen Umfeld herausgerissen und oftmals stehen Angehörige plötzlich vor der Aufgabe, einen Schwerkranken zu pflegen.

Wenn medizinische Therapien nicht mehr helfen, endet die Zuständigkeit der Krankenhäuser. Die Begleitung der vielen hundert Betroffenen in der Region kann nicht von ein paar ehrenamtlichen Helfern geleistet werden. Die Gelsenkirchener Krebsberatungsstelle an der Dickampstraße bietet z. B. zweimal die Woche zweieinhalb Stun-

Text: Michael Otterbein
Foto: Krebsberatung

Hoch in den Baumkronen

Fünfzehn Meter über der Erde verläuft der neue Baumkronenpfad des Freizeitparks Schloss Beck. Die Realisierung dieses ambitionierten Projekts hat Inhaberin Renate Kuchenbäcker einiges an Geld, Nerven und Arbeit gekostet. Aber das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen. Jetzt wandeln die Schloss Becke-Besucher hoch oben zwischen den Baumkronen...



Renate Kuchenbecker (vorne) bei der Einweihung des Baumkronenpfades



Um in ihr Forschungsgebiet zu gelangen, benötigen professionelle Baumkronenforscher Kletterseile, hohe Gerüste, Hebebühnen oder große Kräne. Laut neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen ist die Tierwelt in den oberen Etagen der Bäume besonders vielfältig, und aufgrund der direkteren Einwirkung von Niederschlag, Wind und Sonneneinstrahlung kann sich das Mikroklima in den Baumkronen erheblich von dem in Bodennähe unterscheiden. Um die Faszination der Welt zwischen den Baumkronen mehr Menschen zugänglich zu machen, sind in einigen walddreichen Gegenden Baumkronenpfade (zum Teil auch Baumwipfelpfad, Waldwipfelweg, usw. genannt) angelegt worden. Bisher gab es in Deutschland laut Wikipedia sieben solcher hochgelegener Lehr- und Erlebnispfade vom Bayerischen Wald bis zum Thüringer Nationalpark Hainich. Jetzt ist am nördlichen Rand des Ruhrgebiets ein Achter entstanden: der Baumkronenpfad im Freizeitpark Schloss Beck in Bottrop-Feldhausen.

Ein Ufo zwischen Baumkronen

Am 27. Juni wurde die neueste Park-Attraktion unter großer Anteilnahme von Presse und lokaler Öffentlichkeit eingeweiht. Renate Kuchenbäcker, die 78-jährige Inhaberin des Freizeitparks und Witwe des Parkgründers Karl Kuchenbäcker, erzählte in ihrer Begrüßungsrede auf welch verschlungenen Wegen der Baumkronenpfad schließlich Realität wurde. Die Idee, einen Naturlehrpfad zwischen Baumwipfeln zu errichten, kam ihr bereits im Jahr 2004. Als sie ein Jahr später in der Zeitschrift „Frau und Mutter“ einen Bericht über den „Baumwipfelpfad Fischbach“ im

Pfälzer Wald las, war sie Feuer und Flamme, fuhr kurzerhand in die Pfalz und wusste von nun an, dass es so etwas zukünftig auch in ihrem Feldhausener Buchenwald geben wird. – Ganz so schnell wie sie es sich wünschte, ging es dann mit dem Bau aber doch nicht. Nachdem sie den ersten Entwurf des Architekturbüros Holtkamp bei der Stadt Bottrop eingereicht hatte, wurde ihr erst einmal bewusst, wie viele Bau- und Umweltvorschriften in einem unter Naturschutz stehenden Wald zu beachten sind. So dauerte es schließlich bis zum Jahr 2008, bis sie das erste

Bauunternehmen mit der Umsetzung beauftragen konnte. Die Eröffnung war für 2009 geplant. Doch Probleme mit den ausführenden Firmen verzögerten das Projekt immer wieder, so dass sogar ihre eigene Familie ihr schließlich riet, ihre Idee aufzugeben. Aber Renate Kuchenbäcker blieb hartnäckig und schaffte es schließlich, dass der Feldhausener Baumkronenpfad entgegen aller Unkenrufe Realität geworden ist. „Das Projekt hat insgesamt etwa 1,5 Millionen Euro gekostet, und ich finde, das ist es wert gewesen“, erklärt die Parkchefin. „Wir haben hier am Schloss

Beck so einen schönen Buchenwald, der typisch für die deutsche Naturlandschaft ist, dass es doch schade wäre, wenn wir den nicht in unseren Freizeitpark einbeziehen würden. Ich sehe unseren Baumkronenpfad vor allem als ein Angebot für Kinder von 8-12 Jahren und für Schulklassen und deren Lehrer. Aber auch ältere Kinder und Erwachsene spüren schnell, wie faszinierend die Welt da oben zwischen den Bäumen ist.“

Der Baumkronenpfad im Freizeitpark Schloss Beck besteht aus 16 stählernen Dreibockstützen für die



Barock-Schloss

Brücken und vier Stützen für die Treppen. Die 14 Brücken sind bis zu 15 Meter hoch und haben zusammen eine Länge von etwa 200 Metern. Von den Plattformen in luftiger Höhe sind zwei mit Holzdächern zu Baumhäusern ausgebaut. Überall finden sich Informationstafeln, die über die Besonderheiten der umgebenden Natur informieren. Ein Teil der Tafeln ist speziell auf Kinder ausgerichtet, die von „Fridolin Fledermaus“ – dem zweiten Park-Maskottchen neben dem Schlossgespenst „Becki“ – über den Pfad begleitet werden. „Ich lebe hier im Wald von Schloss Beck und gehöre zu einer Fledermausart, welche in Deutschland häufig zu finden ist...“, begrüßt Fridolin seine kleinen Gäste. In der Folge erzählt er von Wasservögeln und Wasserfledermäusen, Baumeistem, Nesthockern und komischen Käuzen. Und die Besucher dürfen oben zwischen den Baumkronen nicht nur lesen, sie können auch die verschiedenen Gerüche des Waldes erschnuppern, in einem Drehwürfelspiel Früchte und Beeren kennen lernen und einem elektronisch verstärkten Fledermausruf lauschen. – Dabei haben die Architekten des Baumkronenpfads nicht versucht, die Stege und Brücken zu tarnen. Die Stahlkonstruktion ist feuerverzinkt und die Laufflächen bestehen aus nichtrostendem Edelstahl. Das kontrastiert bewusst mit den Braun- und Grüntönen der umgebenden Natur. „Wenn ich unseren neueste Attraktion betrachte, denke ich manchmal, dass ein Ufo in unserem Wald gelandet ist“, erklärt Renate Kuchenbäcker. „Aber das ist für mich vollkommen in Ordnung. Wir haben keinesfalls vor, die Konstruktion grün anzustreichen.“

Das die kleinen Besucher von Schloss Beck den Baumkronenpfad toll finden, zeigte sich schon am Eröffnungstag. Die Kinder aus den eingeladenen Schulklassen hatten einen Riesenspaß. – Genauso viel Spaß haben Kinder und Eltern bereits seit über 40 Jahren auch an den klassischen Spielgeräten und Fahrgeschäften des Freizeitparks wie Riesenrad, Familienachterbahn, Wasserbobs oder Wurfboote. Bei schlechtem Wetter können die Kleinen sogar in einer „Spielhöhle“ im Inneren des Schlosses weiter toben, und für den kleinen Hunger zwischendurch gibt es ein großes Angebot an Snack-Stationen, vom Pommesstand bis zur Waffelbäckerei. – Wie es aussieht, kommt diese spezielle Angebotsmischung zum fairen Preis nach wie vor bei großen und kleinen Parkbesuchern an. Trotz der übermächtig erscheinenden Konkurrenz der Warner Brother Movie World in unmittelbarer Nachbarschaft findet der Freizeitpark Schloss Beck jedes Jahr wieder eine große Zahl Besucher – vor allem bei Familien mit kleineren Kindern (bis etwa 12 Jahre) und bei Schulklassen und Kindergärten. – Wir wünschen der Familie Kuchenbäcker, dass das noch lange so bleibt.

Der Freizeitpark Schloss Beck ist während der Saison täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet.

*Genauere Informationen über Angebote, Eintrittspreise und aktuelle Aktionen unter www.schloss-beck.de
Adresse: Am Dombusch 39, 46244 Bottrop-Feldhausen,
Telefon: 02045 - 51 34.*



Familienachterbahn und Riesenrad



Kletterparadies und Wellenrutsche



Tret- und Ruderboote

Text: Michael Otterbein
Fotos: Lothar Bluoss (4)
Schloss Beck (1)

Im Sommer 2012 bietet das integrative Begegnungszentrum Hof Holz wieder ein spannendes Programm - nicht nur für Kinder:

Kinderferien und Highland Games

16.-20.07. Ferienfreizeit „Pferd und Pony“

Eine Woche Spaß mit den Hofpferden.

Unter Anleitung von Reitlehrerin Birgitt Ebben und mit Unterstützung der Hof Holz Ponykinder lernen die Teilnehmer den Umgang mit Ponys und Pferden, wozu auch das Striegeln und die tägliche Pflege der Tiere zählt. Und das Reiten kommt natürlich dabei natürlich auch nicht zu kurz.

11:00-13:00 Uhr Alter: 7-15 Jahre, Kosten pro Kind und Tag 15,00 €

14:00-15:00 Uhr Alter: 3-6 Jahre, Kosten pro Kind und Tag 10,00 €

15:00-16:00 Uhr Alter: Anfänger ab 7 Jahre, Kosten pro Kind und Tag 10,00 €

Samstag der 21.07. ist Reiterstag (11:00 bis 14:00 Uhr). Hier haben die Kinder und Jugendlichen die Gelegenheit, Eltern, Freunden und allen interessierten Zuschauern zu zeigen, was sie in den Reitkursen gelernt haben und zur Belohnung gibt es noch eine Überraschung. Kostenbeitrag 15,00 €.

Anmeldungen direkt bei Frau Ebben - erreichbar unter 0177/4332428

16.07.-20.07.2012 (10-16 Uhr) „Sommerakademie“ auf Hof Holz

Wer im Sommer noch nichts vor hat und jeden Tag eine neue Herausforderung erleben möchte, kommt einfach zur Hof Holz Sommerakademie!

Ein eigenes Musikinstrument bauen, einen Kriminalfall lösen, sich bei einem Workshop wie Töpfern, Malen, Fotografieren oder Theater kreativ ausleben, einen Zeitungsartikel schreiben, einen Film drehen oder sein Können bei der Hofolympiade unter Beweis stellen! Der Kreativität der jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind keine Grenzen gesetzt. Und am Ende kommen alle Gruppen zusammen und Präsentieren ihr Ergebnis vor den anderen.

Kosten: ca. 30,00 € incl. Mittagessen, Getränke und Material

Leitung: Stefan Dominik und nette Assistent/innen | 10 Teilnehmer

06.-10.08. und 13.08.-17.08. Pferd und Pony Sommerfreude

Eine wunderbare Ferienfreizeit mit Pferden, Ponys, Reiten und Reiterspielen. Pferde von den Koppeln oder aus den Stallungen holen, versorgen der Tiere und anreiten. Zusammen Mittagessen, sich kennenlernen und einfach viel Spaß miteinander haben. Die Ferienfreizeit leitet Reitlehrerin Birgitt Ebben. Sie wird dabei unterstützt von den Hof Holz Ponykindern.

Täglich von 10 bis 16 Uhr Kosten pro Kind und Woche 160,00 € incl. Getränke und Mittagessen

Täglich 16 bis 17 Uhr Alter: 3-6 Jahre, Kosten pro Kind und Tag 10,00 €

Anmeldungen direkt bei Frau Ebben - erreichbar unter 0177/4332428

01.09. und 02.09. Highlandgames und 7. Irish Night Special

Zum ersten Mal finden auf Hof Holz Highlandgames statt durchgeführt vom „Clan-Ironforge“ aus Hamm in Westfalen die Veranstaltung durch.

Seit rund 2000 Jahren ist der Wettstreit in sportlichen und musikalisch-kulturellen Disziplinen mit eigens dafür ausgetragenen Festspielen (Highland-Games) in ganz Europa nachweisbar. Dies geht aus mündlichen und historisch belegten Überlieferungen, aber auch Sagen wie der Siegfried-Sage, vergleichbaren nordischen und keltischen Geschichten hervor.

Es werden folgende Disziplinen in den Amateur - Klassen ab 11:00 Uhr durchgeführt: *Steinstoßen, Gewichtshochwurf, Gewichtstragen, Strohsackhochwurf, Baumstammüberschlag, Gewichtswetwurf, Hufeisenwerfen, Timberwalk (2 Baumstämme gleichzeitig im Kreis hinterher ziehen), Farmerswalk (2 Baumstämme über eine festgelegte Distanz tragen) Baumstammslalom, Fassrollen (Fassgewicht ca. 200 Kg), Fasslauf, Tauziehen, Huckepacklauf, Stammziehen.*



Die Disziplinen werden in den Klassen, Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Menschen mit Behinderung, alle getrennt nach Mann und Frau, durchgeführt. Der Clan Ironforge hat bereits intensive Erfahrungen im Bereich Menschen mit Behinderung, da er jährlich eine ähnliche Veranstaltung in Aalen begleitet.

Aus versicherungstechnischen Gründen ist eine vorherige Anmeldung zwingend notwendig. Teilnehmen kann jeder der möchte, auch gerne Schulklassen, Jugendgruppen, Kindergärten oder Sportvereine.

Anmeldungen unter 0209/92 58 59 50 oder info@hofholz.org

Der Eintritt ist Frei.

Aus der Hofküche und vom Grill gibt es typische Gerichte und Getränke der Highlands wie Irish Stew oder gegrillte Hammelkoteletts und Grillrippchen. Guinness- und Kilkenny-Beer darf natürlich nicht fehlen. Musikalisch werden die Spiele von den „Bag Pipers“ einer Gruppe von klassisch-schottischen Dudelsackbläsern begleitet.

Am Samstagabend (01.09.) Ab 19:00 Uhr können die Teilnehmer sich beim 7. Irish Night Special entspannen. Mit der Irish Fun Company und den Krusty Moores werden zwei den Hof Holz Gästen bestens bekannte Gruppen auf die Bühne kommen und die Gäste mit ihren irischen Klängen begeistern. – Die Krusty Moores bieten eine spannende Mischung aus traditionellen Folksongs und Stücken, die ihre Wurzeln in der reichen Musikgeschichte Irlands, Schottland und anderen Länder keltischen Ursprung haben, die Irish Fun Company mitreißende irische Tänze.

Eintritt € 7,00. Vorverkauf. Keine Platzreservierungen.



**Gesundheitspark
Nienhausen**

**Alle Angebote
unter einem Dach!**

Das neue Nienhausen
mit Sauna und Sole,
Sport und Gesundheit,
Physiotherapie,
Wellness, Park, Freibad
Seminarzentrum
und Gastronomie...

**Gesundheitspark
Nienhausen**

Revierpark Nienhausen GmbH
Feldmarkstraße 201
45883 Geisenkirchen
Telefon 0209 94131-0
www.nienhausen.de

Sommer-Sonne-SPORT-PARADIES

Sechs Wochen Spiel und Spaß sorgen für „heiße“ Ferien

Das Wichtigste zuerst: Natürlich hoffen alle für die Sommerferien auf sechs Wochen Sonne. Sollte die sich allerdings wie in letzter Zeit schon öfter plötzlich rar machen, ist das im SPORT-PARADIES Gelsenkirchen kein Problem. Unter dem Motto „rein – raus ein Preis“ gilt eine Karte fürs Freibad selbstverständlich auch fürs mollig warme Badeparadies und umgekehrt. Fun und Action sind also bei jedem Wetter möglich. Und an allen Wochentagen.

Dienstags und donnerstags sind im Sommerferienprogramm ganz besondere Tage. Jeweils von 11.30 bis 17.30 Uhr heißt es dann nämlich „Lasset die Spiele beginnen“. Welche Spiele? Vom Piraten- bis zum Freundschaftstag, von Ballsport bis Wasserski und von Quiz über Zirkus bis zur Abschlusspoolparty ist alles möglich. Der ganze Spaß ist im Eintrittspreis enthalten und findet bei jedem Wetter statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Neben dem regelmäßigen Programm an den Dienstagen und Donnerstagen gibt es auch einige besondere Ferienhighlights:

Bei der Mini-Plantsch-Party in SPORTIS Wasserzirkus am 21. Juli sind ab 14 Uhr die Kleinsten die Größten. Schwimmer oder Nichtschwimmer können dann bei Spielen wie Klettballewerfen, Fischeangeln oder Wasserlokomotive zeigen, was sie drauf haben.

Die Ahoj-Brause-Arschbomben-Tour macht am 1. August ab 14 Uhr im SPORT-PARADIES Station. Ein spezielles Sprungkissen ermöglicht dabei trickreiche Arschbomben, und das Ahoj-Brause-Team hat prickelnde Überraschungen im Gepäck.

Wer schon immer mal ein echter Pirat sein und nach einem Schatz suchen wollte, ist bei der Piratenparty am 4. August ab 14 Uhr goldrichtig. Neben spannenden Spielen wird dabei sogar ein Schiff geentert.

Überraschungen gibt es auch vom H2O-Team, das am 12. August ab 12 Uhr die beliebte Fun & Action Poolparty durchführt. Große Wasser- und Landspielgeräte, ein Kinderfuhpark, FLIP – die Menschenschleuder sowie jede Menge Spiele und Wettbewerbe garantieren eine Extraportion Spaß.

Beim Langnese Erlebnistag am 18. August ist von 12 bis 18 Uhr die ganze Familie gefordert. Unter dem Motto: „Gemeinsam sind wir stark!“ werden große und kleine Wasserratten zu spritzigen Abenteuern mitgenommen. Der besondere Clou: MAX, bekannt aus der TV-Serie „MAX, König der Abenteurer“, kommt ebenfalls nach Gelsenkirchen, denn er braucht coole Kids, die ihm mit Mut, Intelligenz und Stärke helfen, gegen den legendären Bösewicht Shadow Master anzutreten und so das Königreich zu retten.

Auch die besonderen Ferienhighlights sind alle im Eintrittspreis enthalten, und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Schnell anmelden sollten allerdings diejenigen Eltern ihre Kinder, welche in den Sommerferien das Schwimmen erlernen wollen. In den Ferienschwimmkursen sind nämlich nur noch einige Restplätze frei.

Weitere Informationen zum Ferienprogramm, den Schwimmkursen, zur Anfahrt und zu den Öffnungszeiten gibt es unter www.sport-paradies.de.

DARAUF FÄHRT GANZ DEUTSCHLAND AB.



MEHR WERT ALS DER PREIS.



Wir leben Autos.

Der Opel Corsa ist ein Siebertyp, denn er wurde beim DEKRA-Mängelreport 2010 „Bester seiner Klasse“¹ und hat den Autonis-Award als „Beste Design-Neuheit 2011“² gewonnen. Jetzt überzeugt unser Sondermodell Corsa "Fun" mit einem attraktiven Preis und einer reichhaltigen Ausstattung.

Alles drin, alles dran!

- Stereo-CD-Radio, MP3-fähig
- Klimaanlage
- elektrische Außenspiegel
- Zentralverriegelung
- mobiles Navigationsgerät
- Elektronisches Stabilitätsprogramm Plus (ESP[®]Plus)
- 5 Sterne im Euro NCAP Crashtest

Unser Barpreisangebot

für den Opel Corsa "Fun", 1.2 ecoFLEX, 51 kW

schon ab

9.990,- €

JETZT PROBE FAHREN!

Kraftstoffverbrauch in l/100 km Opel Corsa "Fun", 1.2 ecoFLEX, 51 kW, innerorts: 7,2, außerorts: 4,5, kombiniert: 5,5; CO₂-Emissionen, kombiniert: 129 g/km; Effizienzklasse D (gemäß 1999/100/EG).

¹ www.dekra.de

² www.auto-motor-und-sport.de

AC-GE Doerpinghaus

Rademachersweg 5
45894 Gelsenkirchen
Telefon 0209 / 36097-0

AC-GE Kleinebrink

Burgstrasse 4
45899 Gelsenkirchen
Telefon 0209 / 95180-0

info@ac-ge.de, www.ac-ge.de

Bauer Becks
Ökostadt und Ökogarten

Power
beim Bauer

Oldienacht mit „Cop-Connection“

Samstag, 28. Juli 2012

Einlass: 18.30 Uhr
Vorverkauf: 7,-

Beginn: 20.00 Uhr
Abendkasse: 10,-

Für Speisen und Getränke ist wie immer bestens gesorgt!





Gourmetküche „neben Schalke“

Auf Schalke – in der Vel-
tins Arena - kann man
zeitweise sehr gute Fuss-
ballspiele sehen. Sehr gut
essen kann man in Gelsenkirchen
auch direkt „neben Schalke“. Das
Restaurant Green Olive – im Cour-
tyard by Marriott Hotel – ist unserer
Meinung nach ein echter Geheim-
tipp. Es gehört in eine Liga mit den
besten Restaurants unserer Stadt...

green olive

Von der Veltins-Arena aus ist das Marriott Courtyard nicht zu übersehen. Das elfgeschossige Viersterne-Hotel bietet 198 Zimmer, darunter 5 Suiten, und einen außergewöhnlichen Blick über Gelsenkirchen beiderseits des Kanals. Auch wer hier nicht übernachten möchte, hat einen guten Grund, die edlen Räume an der Parkallee zu betreten. Das Restaurant Green Olive im Marriott Courtyard bietet eine hervorragende mediterran geprägte Küche – und das nicht nur für Hotelgäste..

Neben dem Essen à la Carte gibt es verschiedene Aktionsangebote, wie Dienstags ab 17.30 Uhr ein vielfältiges Pastabuffet zum sehr fairen Preis von 9,99 €, Freitags ab 17.30 Uhr ein mediterranes Buffet und Live-Musik oder sonntags ab 17 Uhr alle Cocktails zum halben Preis. Wer den kompletten Sonntag im Green Olive verbringen möchte, kann schon um 11.30 Uhr mit dem Brunchen beginnen. „Küchenparty“ heißt ein ganz besonderes Angebot – nach Absprache kann man den Küchenchef und seinem Team zusammen mit einigen Freunden oder Kollegen einmal für ein paar Stunden über die Schulter schauen – und die Leckereien natürlich auch probieren.

Die à la Carte Küche des Green Olive gibt sich mediterran und saisonal. Im Mai und Juni standen Spargel und Erdbeeren auf dem Programm, im Juli sind es frische Sommersalate. Die Spargelkarte hatten wir im Mai getestet. (Siehe GE:sprach Mai-2012), für unseren Essenstest wollten wir einen Überblick über die Standard-Speisekarte gewinnen. Mit vier Testern konnten wir eine große Bandbreite erfassen. – Unsere Vorspeisen standen weitgehend unter maritimen Vorzeichen:

Jacobsmuscheln, Thunfischcarpaccio und Flußkrebssalat, dazu ein Fenchel-Limonencremesüppchen. Als Hauptspeisen genossen wir Lammcarrée, Barbarie Flugentenbrust, Seeteufel und „Surf & Turf“ - Rinderfilet mit einem halben Langustenschwanz. Zum Dessert bestellten wir Crème Brûlée, warme Honigfeigen, Süßes aus der Pâtisserie – und zum Abschluss eine kleine Käseauswahl. Zu den Speisen servierte uns der freundliche Service stets den passenden Wein: so einen fruchtig-spritzigen Mosel-Riesling vom Weingut Schmittges aus Erden zu den Vorspeisen und einen sehr vollen und weichen Rotwein aus der Sangiovese-Traube, der 12 Monate in französischen Barrique-Fässern und in Edelstahltanks ausgebaut worden ist, zu den Fleischgerichten. (Erzeuger ist die „Azienda Agricola Elisabetta“ aus dem kleinen Ort Cecina nahe Livorno direkt am Mittelmeer). Zum Käse schmeckte schließlich eine wunderbar honigsüße Scheurebe Auslese vom Pfälzer Weingut Thorsten Krieger (Rhodt unter Rietburg, südliche Weinstraße).

Genauso gut wie die Weine mundete uns das Essen. Die gegrillten Jacobsmuscheln wurden mit

einer würzigen Mascarpone-Rucolacrème in Ofentomaten serviert, dazu schwarze Sepianudeln und das ganze auf rahmigen Safranschaum. Lecker! – Ebenso rahmig und leicht süßlich nach Fenchel schmeckte das Fenchel-Limonencremesüppchen mit einer Einlage von Rucolanocken und Croutons. Durch seine Frische und Fruchtigkeit überzeugte uns der Flusskrebssalat – marinierter Friséesalat mit Mangos, Frühlauch und Limonenfilets, der durch die Beigabe von Chili eine angenehme Schärfe bekam. Fruchtig und frisch schmeckte auch die Joghurtsauce, die zum mit geröstetem Sesam und würzigen Kapernäpfeln garnierten Thunfischcarpaccio gereicht wurde. Wir haben allerdings darauf verzichtet, sie über die hauchdünnen Thunfischscheiben zu gießen, da sie den feinen Geschmack, der bereits stark durch den geriebenen Parmesan dominiert wurde, noch mehr überdeckt hätte.

Fein und zugleich würzig schmeckten die mit Bresaola-Schinken umwickelten Saltimbocca vom Seeteufel mit Basilikum und Parmesanbutter. Zusätzlich dekoriert mit sautierten Cocktailtomaten und dreieckigen Pistazienpolenta-Stü-



Thunfischcarpaccio



Lammcarrée mit Vanillezwiebelconfit

cken machte der Teller einen sehr interessanten Eindruck. Die zwei Stücke zartrosa Lammcarrée waren am Knochen auf dem Teller angerichtet, dazu schwarz-weißes Bohnengemüse, römische Nocken und Vanillezwiebelconfit. Die goldgelben Grießnocken schmeckten mild-süß - mehr als eine Sättigungsbeilage - und die Kombination aus Vanille und Zwiebel war einfach umwerfend. – Durch einen süßen, lebkuchenartigen Geschmack zeichnete sich der Thymianbrownie aus, der als Beilage zur Barbarie-Flugentenbrust gereicht wurde. Die Entenbrust war genau richtig gebraten und gewürzt. Den besonderen Pfiff gaben dem Gericht die cremige Pommerysenf-Honigsauce, der Coppa di Parma (luftgetrockneter italienischer Schinken mit leichtem Zimtgeschmack) und die Blu di Mucca-Feigen. – Ein besonderes Highlight war auch Surf & Turf: das Rinderfilet war auf den Punkt gebraten und der halbe Langustenschwanz eine feine Ergänzung. Dazu konnte man sich zwei sechs Grillbeilagen auswählen. Wir nahmen eine Ofenkartoffel mit Sour Cream und Mediterranes Gemüse.

Auch beim Dessert zeigte sich die Küche des Green Olive sehr kreativ. Die gekonnte Kombination von süß und herzhaft scheint eine Spezialität des Hauses zu sein. Neben rein süßen Leckereien wie Crème Brûlée, Honigfeigen und warmem Schokoladenkuchen bekamen wir Dessert-Experimente wie Pistazienparfait, und Chili-Rosmarin-Zabaione auf den Teller. Auch die Crème Brûlée gab es als Spezialvariante mit Rosmarin. Absolute Highlights waren unserer Meinung nach die herrlich süßen Honigfeigen und die Chili-Rosmarin-Zabaione mit ihrem raffinierten Geschmackscocktail aus süßen, scharfen und würzigen Aromen. Nicht ganz so gelungen, weil relativ geschmacksarm, fanden wir das Pistazienparfait. – Nach so viel süß-pikanten Naschereien blieb kaum noch Platz für die Käseauswahl im Magen. Wobei es sehr schade gewesen wäre, den sehr pikanten Käse –



green olive im Marriot Courtyard

ein halbfester Weichkäse mit Paprika, einen sehr kräftigen Ziegenhartkäse (Pecorino) und eine kräftigen Hartkäse mit grobem Pfeffer liegen zu lassen. Dazu gab es fruchtig-süße große rote Trauben – alles zusammen ein wunderbarer Abschluss eines gelungenen Menüs.

Unser Fazit: Das Green Olive muss auf jeden Fall zu den Gelsenkirchener Top-Restaurants gezählt werden. Die Küche bietet Mediterranes auf kreative Weise neu interpretiert. Vor allem die spannenden Kombinationen von herzhaft und süß haben uns überzeugt. Auch die Weinkarte kann sich sehen lassen. – Preislich liegt das Green Olive in Gelsenkirchen teilweise im gehobenen Bereich (Vorspeisen 5,- € - 12,50 €, Salate und Pasta: 8,- € - 14,- €, Fisch- und Fleischgerichte 17,50 € - 37,50 €, Desserts 4,50 € - 8,50 €) Das Essen ist aber sicherlich seinen Preis wert. Der Service ist schnell und freundlich, das Ambiente angenehm, und wenn

man am Fenster sitzt, kann man sogar noch einen Blick auf die Veltins-Arena erhaschen...

Das Restaurant green olive im Erdgeschoss des Courtyard by Marriott bietet täglich von 06:30 Uhr bis 10:30 Uhr Frühstück, sonntags zusätzlich Brunch von 11:30 Uhr bis 14:30 Uhr. Mittagstisch (Lunch) gibt es täglich von 11:30 Uhr bis 14:30 Uhr. Abendessen (Dinner) von 17:30 Uhr bis 22:00 Uhr. Tischreservierungen sind unter 0209-860-121 möglich. Adresse: Parkallee 3, 45891 Gelsenkirchen. Weitere Infos unter www.green-olive.de.

*Text: Michael Otterbein
Fotos: Lothar Bluoss*



Saltimbocca vom Seeteufel

Unter dem Motto „WILDwest“ fand in Gelsenkirchen vom 5. bis 8. Juli ein NRW-Seniorentheatertreffen statt.



Kein altes Eisen! Seniorentheater(treffen) auf Consol

Unter dem Motto „WILDwest“ fand in Gelsenkirchen vom 5. bis 8. Juli ein NRW-Seniorentheatertreffen statt. Gastgeber war das Consol Theater, das vielen eher durch seine Kinder- und Jugend-Aktivitäten bekannt ist. Für Projektleiter André Wülfing ist das allerdings kein Widerspruch: „Kinder und alte Menschen befinden sich beide in einer Lebensphase jenseits des klassischen Arbeitslebens. Sie haben mehr Raum, sich mit Themen zu beschäftigen, für die im Berufsalltag wenig Zeit übrig ist.“ – So gibt es am Consol Theater neben mehreren theaterpädagogischen Angeboten für Kinder und Jugendliche auch die Seniorentheatergruppe „synovia“, die sich jeden Freitag von 10 - 13 Uhr zum gemeinsamen Theaterspiel trifft. Aus einem Grundlagenkurs, der im April 2008 gestartet war, hat sich im Laufe der Zeit ein kontinuierlich arbeitendes Theaterensemble entwickelt, dessen erste Produktion „Schneeweiß“ sich an dem Grimmschen Märchen Schneewittchen orientierte. 2010 präsentierte synovia dann „Der Besuch“ nach Motiven von Friedrich

Dürrenmatt. Eine neues Stück ist in Arbeit. Geleitet wird das Projekt, bei dem Menschen im Alter von Mitte 50 bis über 90 auf der Bühne stehen, von der freiberuflichen Regisseurin Ulrike Czermak und André Wülfing.

Über 30 Jahren existiert bereits das Berliner „Theater der Erfahrungen“, das sich selber als „Werkstatt der alten Talente“ bezeichnet. – Unter Leitung ihrer Initiatorin Eva Bittner nahmen die Berliner Senioren-Schauspieler als überregionale Gäste am nordrhein-westfälischen Seniorentheatertreffen WILDwest teil. Ihr Beitrag, eine satirische Lieder-Revue, hatte den Titel „Eine Frau wird erst in der Küche schön“. Dabei wirbelten die Spielerinnen in aus Handtüchern genähten Kostümen über die Bühne, schwangen Schneebesen, Kochlöffel und Küchenmesser. Aus Nordrhein-Westfalen kamen die anderen sechs Theatergruppen. „Go.old“ aus Bonn eröffnete das Festival mit dem Tanztheaterstück „Vom Suchen und Finden“, in dem das alterslose Thema der Suche nach dem Glück im Vordergrund steht. Ebenfalls am

Eröffnungstag stellte die „Weisheitsszene-Münster“ „(Un-)Erwünschte Funde“ vor und die Bielefelder „Bühne 55“ spielt „Die goldenen letzten Jahre“ von Sybille Berg. Am 6. Und 7. Juli folgten: „Bis zum Letzten“ vom „Theater Mülheimer Spätlese“, das Mehrgenerationenprojekt „Altersfragen: Spiegelungen/Weisheit“ vom „Wehrtheater“ aus Köln und das „Theater UHU“ aus Bonn mit „Amerika“, einem Theaterstück nach dem gleichnamigen Roman von Franz Kafka. Das Rahmenprogramm bot unter anderem Vorträge, Workshops, Auftritte einzelner Künstler und die Möglichkeit zum freien Improvisieren, geleitet von der gastgebenden Gruppe synovia.

„Bisher gibt es im Norden und Osten Deutschlands wesentlich mehr Seniorentheateraktivitäten als in NRW“, so André Wülfing. „Deshalb hatten wir unserem Festival den Titel WILDwest gegeben, um zu zeigen, dass hier bei uns im wilden Westen auch einiges los ist. Dabei wurden wir vom Remscheider Kompetenzzentrum für Kultur und Bildung im Alter

„Kubia“ und vom Land Nordrhein-Westfalen unterstützt. – Die Zeit war reif für WILDwest: immer lebendiger entwickelt sich die Szene der Theater spielenden SeniorInnen in NRW“, erklärt er. Das Seniorentheatertreffen NRW diene dem kreativen Austausch von Spielerinnen und Spielern des Seniorentheaters in NRW. Darüber hinaus bekamen viele Menschen eine Möglichkeit zum Gucken, Ausprobieren und Mitmachen. Zielgruppe waren bewusst nicht nur ältere Menschen sondern alle, die Spaß an Theater und spannenden Begegnungen haben.

Wer es nicht zum Seniorentheatertreffen am 5.-8. Juli geschafft hat, aber zukünftig gerne mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen, einmal bei den Proben vorbeizuschauen – Kontakt: Ulrike Czermak (www.ulrike-czermak.de) oder Consol Theater (www.consoltheater.de oder Tel: 0209-9 88 22 82) Mehr über die Seniorentheaterszene und Aufführungstermine in NRW erfährt man unter www.theatergold.de, Ansprechpartnerin Susanne Lenz, Tel: 02191-79 42 95.



BUERSCHE
STEUERBERATUNGS-
GESELLSCHAFT MBH

Rottmannsiepe 1
45894 Gelsenkirchen-Buer
FON +49 (0)209 360840
www.buersche.de



Textil-Reinigung
Wäschekorb

Unser Service

chemische Reinigung
Hemdenservice, Bügelservice
Wäsche und Mangelwäsche
Leder- und Teppichreinigung

Bismarckstr. 220

Tel.: (0209) 818 26 68

Mo-Fr. 8:30-13:00/15:00-18:00

Sa 8:30-13:00

www.waeschkorb1.com

Hagenstraße 7

Tel.: (0209) 38 65 777

Mo-Fr. 8.30 - 18.30

Sa. 9.00 - 13.00

NEU! Nähkorb
Schneiderarbeiten



Vision of God – Ein letztes Mal Heavy Music Cool Love

Am 18. Mai war vor dem Musiktheater im Revier der Teufel los. Über 120 Jugendliche tanzten, sangen und schrien. Sie feierten den Start der Abschlussproben für die letzte Aufführung unter dem Motto „Heavy Music Cool Love“, die jetzt zum ersten Mal ohne ihren Erfinder Bernd Schindowski stattfand. – Seit 1998 arbeiteten, tanzten und spielten Bernd Schindowski und sein Ensemble jedes Jahr mit einer großen Gruppe Jugendlicher aus unterschiedlichen Schulformen. Immer im Herbst, zu Beginn des Schuljahres, wurde den Lehrern das aktuelle Thema erklärt. Die arbeiteten dann etwa drei Monate für sich an den jeweiligen Schulen und zeigten Bernd Schindowski und Ruben Reis dann das bisher Erarbeitete. Nach weiteren drei Monaten begann die Endproduktionsphase. Von jetzt an probten die Schüler aller beteiligten Schulen zusammen. Heavy Music Cool Love stand immer unter einem aktuellen Motto, dass aber weit über die Tagesaktualität hinauswies: wie zum Beispiel „Is was Boss – Zukunft und Arbeit“ (2006), „Der Turmbau zu Babel“ (2007), „Goin' West“ (2009) oder „Auf Ruhr-Kultur oder was“ (2010). So entstanden jedes Jahr neue - künstlerische und soziale - Gesamtkunstwerke. Zusammen mit den professionellen Tänzern des Balletts Schindowski präsentierten die Schülerinnen und Schüler ihre ganz eigene Interpretation des jeweiligen Themas, und dabei lernten sie noch sehr viel über Kunst, Disziplin, Teamgeist und gemeinsame Erfolge. Das Projekt wurde schnell von allen Beteiligten als Erfolg betrachtet. Zuschauer, Medien, Eltern und nicht zuletzt die Jugendlichen zeigten sich immer wieder begeistert und es gab in keinem Jahr einen Mangel an

Bewerbern für die nächste Produktion.

Betrachtet man die bisherigen Erfolge, wundert es nicht, dass das Musiktheater dieses erfolgreiche Format auch nach dem Weggang von Bernd Schindowski nicht sang- und klanglos in der Versenkung verschwinden lässt. Wenn die neue Ballettdirektorin Bridget Breiner in der Spielzeit 2012/13 im Amt sein wird, gibt es unter dem Namen „Move!“ ein neues Tanzprojekt mit Schülern. Jetzt, in der ersten Spielzeit nach Schindowski und der letzten vor Breiner fand das letzte Mal Heavy Music Cool Love statt. Für die künstlerische Leitung wurde die gebürtige Rumänin Michaela Dicu gewonnen, die bereits mit MiR-Generalintendant Michael Schulz zusammengearbeitet hatte. Choreographisch wurde die Inszenierung von zwei Tänzern aus dem Ballettemsemble, Marika Karena und Jakub M. Spocinski zusammen mit dem Choreographen und Folkwang-Lehrbeauftragten Marcus Grolle betreut. Die Dramaturgie übernahmen Juliane Schunke und Ulla Theissen. – „Vision of God“ lautete das Abschlussthema der Heavy-Music-Reihe auf der musikalischen Grundlage von Gioacchino Rossinis „Petite Messe Solennelle“. Wie sieht Deine Religion aus? Wieviel Ritual steckt in Religionen? Wie betest Du? Welche Texte, Gesänge und Bewegungen kommen in deinem Gebet vor? – Solche Fragen sollten sich die Jugendlichen stellen, was ihnen Anfangs durchaus schwer fiel. Doch nach einer ersten Anlaufphase stieg die Bereitschaft rapide. Aus den Interviews, die das MiR-Team mit den Jugendlichen zum Thema Religion führte, war so viel interessantes Material entstanden, dass daraus Text-

collagen erstellt wurden, die parallel zu den Aufführungen zu sehen waren, die zwischen 28. Juni und 5. Juli stattfanden. – Zum letzten Mal begeisterten Schülerinnen und Schüler zusammen mit dem Ballett im Revier das Gelsenkirchener Publikum im kleinen Haus mit ihrem mitreißenden Tanztheater. Ein gelungener Abschluss einer 14 Jahre währenden

Tradition. – Jetzt sind wir alle auf das neue Jugendtanztheater Move! gespannt, dass ab der nächsten Spielzeit anstelle von Heavy Music Cool Love treten wird. Marika Karena und Juliane Schunke werden wieder dabei sein, und jede Menge hoch motivierter Schülerinnen und Schüler mit sehr viel Spaß an Tanz und Musik...

 **Sparkasse**



Meine Autobank heißt Sparkasse!
 Der Sparkassen-Autokredit* –
 die Autofinanzierung mit
 Direktzusage für Neu- und
 Gebrauchtwagen.

 **Sparkasse
Gelsenkirchen**

* Ihren Vertrag schließen Sie mit der Kreditpartner GmbH, einem spezialisierten Verbundpartner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Alfia Kamalova (*MiR*) und Joachim Gabriel Maaß (*MiR*), beide Träger des Gelsenkirchener Theaterpreises, werden am 21. September 2012, 19.30 Uhr, beim 6. Schloss-Berge-Konzert des Lions Club Gelsenkirchen-Buer einen glanzvollen Abend mit Liedern, Arien und Duetten geben.

Lions organisieren Konzertreihe für das Friedensdorf Oberhausen

Begleitet werden sie dabei von Bernhard Stengel, Kapellmeister am Musiktheater im Revier. Herburg Terveer-Miasojedov wird mit einer launigen Moderation die Verbindung zwischen den Stücken herstellen. Der Erlös geht an das Friedensdorf in Oberhausen.

Da sich die Lions gemäß ihrem Motto „We serve“ (*Wir dienen*) zum Ziel gesetzt haben, sich „aktiv für die bürgerliche, kulturelle, soziale und allgemeine Entwicklung der Gesellschaft einzusetzen“, wollen sie Verantwortung für die res publica, das Gemeinwesen übernehmen.

Das tut der Bueraner Club durch viele Aktivitäten mit personalem Einsatz, wie z. B. Paketaktionen, Kuchen- und Waffelstand auf dem Weihnachtsmarkt, Basare, Konzerte und durch finanzielles Engagement, d.h. jedes Mitglied macht entsprechend seiner Möglichkeiten jedes Jahr eine Geldspende. Mit dem durch diese Aktivitäten erwirtschafteten Geld – im Lionsjahr 2010/11 waren es etwa 40.000 € – werden die verschiedensten sozialen Projekte unterstützt.

Schon seit Jahren hat sich der Lions Club Gelsenkirchen-Buer der Hilfe für das Friedensdorf in Oberhausen verschrieben. Im Friedensdorf erhal-

ten Kinder aus Kriegs- und Krisengebieten, die in ihren Heimatländern nicht mehr medizinisch versorgt werden können, oft die letzte Überlebenschance. Sie werden mit internationalen Fluglinien nach Deutschland gebracht, um dann in zahlreichen deutschen Kliniken, die die stationäre Behandlung der Kinder kostenlos übernehmen, versorgt zu werden. Die Flüge und die menschliche Betreuung im Friedensdorf kosten viel Geld. Einen Teil der Kosten spielen die vom Lions Club organisierten Schloss-Berge-Konzerte ein, wobei namhafte Musiker und Persönlichkeiten uneigennützig ihre Zeit opfern und auf jedes Honorar verzichten, sodass der Club jährlich ca. 16.000 € für die Betreuung schwerverletzter Kinder zur Verfügung stellen kann.

Christa Platzer (*MiR*) und *MiR*-Generalintendant Michael Schulz haben mit einem Edith-Piaf-Abend begeistert; Anke Sietloff (*MiR*) hat bereits zweimal ihr Können in den Dienst der guten Sache gestellt, mit dem Jungen Chor unter der Leitung von Wolfgang Wilger und in einem anderen Konzert mit der Mezzosopranistin Anna Agathonos und dem Pianisten Michael Gees. „Das gibt es nur bei uns in Gelsenkirchen“, war das Programm des Georg-Kreisler-Abends mit Mark Weigel, Askan Geisler (*MiR*) und Thomas Weber Schallauer.



Joachim Gabriel Maaß

Am 16. März 2012 haben Musiker der Neuen Philharmonie Westfalen Wolfgang Amadeus Mozarts Sinfonie Nr. 29 A-Dur (KV 201) und die Vier Jahreszeiten von Antonio Vivaldi gespielt.

Eine besondere Note erfährt die Konzertreihe am 15. März 2013 mit einer musikalisch gelesenen Hommage mit Texten und Liedern von Mascha Kaléko, gelesen und gesungen von Judith C. Jakob, am Flügel begleitet von Joachim Jezewski.

Karten gibt es nach Vorankündigung in der Presse im Vorverkauf jeweils 4 Wochen vor dem Konzert.

0/10

WIR ZIEHEN UM!

RÄUMUNGSVERKAUF

40% Rabatt auf alles!*

*vom UVP, gilt nicht für Gutscheine

Nur noch bis 21. Juli!

bis zum 21.07. finden Sie uns hier:
Hoerster Straße 19 · 45897 GE-Buer
ab dem 23.08. an der Domplatte:
Sankt Urbanus-Kirchplatz 5 · 45894 GE-Buer
Mo - Fr: 10.00 - 19.00 Uhr · Sa: 10.00 - 16.00 Uhr

DRAUSSEN ZU HAUSE

Jack Wolfskin
-STORE-

Das generationenübergreifende und integrative Begegnungszentrum

HOFHOLZ

Täglich wechselnde Mittagskarte

Frische Landhausküche zu günstigen Preisen!

Gut speisen auf unserer großen Sonnenterrasse bei schlechtem Wetter in der gemütlichen Tenne.

Reservierungen unter:
0209-92 58 59 52

GE-Beckhausen
Braukämperstr. 80
Tel.: 02 09/92 58 59 50
www.hofholz.org

Leben - gemeinsam erleben



Sweet Life - Das süße Leben

Im Domizil des Bundes Gelsenkirchener Künstler wird zur Zeit dem Süßen Leben gefrönt. Seit dem 24. Juni ist dort die Ausstellung „Sweet Life“ zu sehen. Sechs Künstlerinnen: Gabriele Fütting-Huyeng, Evelyn Krick, Marion Mauß, Susanne Olbrich-Hantzsch, Barbara Ring und Monika Stolarczyk-Salehian haben sich aus ganz unterschiedlichen Blickwinkeln mit dem Thema beschäftigt. Eine Zuckertütchen-Sammlung und in To-

desanzeigen eingewickelte Bonbons gehören zum Beispiel den Arbeiten von Evelyn Krick. Barbara Rings Bilder zeigen vordergründig niedliche Schoßhündchen, die von ihren Besitzern wie ein nettes, kleines Spielzeug gesehen werden. Dann gibt es noch einen mit bunten Ponyfigürchen gefüllten Setzkasten, einen zwitschernden Plastikvogel auf Kunstrasen, in Kunstharz eingegossene Erinnerungen und eine an den Füßen aufgehängte Sexpuppe, aus der Popcorn quillt. – Eine Besonderheit der Ausstellung ist, dass die beteiligten Künstlerinnen sich sehr intensiv gemeinsam auf die Ausstellung vorbereitet haben. Schon seit dem vorigen Herbst trafen sich die Beteiligten regelmäßig, um gemeinsam an der künstlerischen Konzeption zu arbeiten. Das Ergebnis kann sich sehen lassen – zuckersüß und bitter ironisch zugleich.

Ausstellung vom 24.06. bis 25.08.2012

Bund Gelsenkirchener Künstler, Bergmannstraße 53, 45886 Gelsenkirchen

Öffnungszeiten: Samstag 14 bis 17 Uhr

„Aufstehung KPR“ - zehn Wochen Kunst in der Kirche

Bisher haben sich die Künstler von der Kunst Peripherie Ruhrstadt (KPR) immer nur ein paar Tage an einem Ort ausgetobt. Jetzt werden es zehn Wochen sein. Vom 14. Juli bis 30. September bespielt die Kunstinitiative die Auferstehungs-Kirche in der Gelsenkirchener Neustadt (Josefstraße 14), nur wenige Schritte vom Hauptbahnhof entfernt. Die heute denkmalgeschützte Jugendstilkirche wurde im Jahr 1911 errichtet und bis 2008 von der evangelischen Kirchengemeinde Gelsenkirchen-Neustadt genutzt. Nachdem schwere Bauschäden festgestellt wurden und die Kirchengemeinden Altstadt und Neustadt aufgrund rapiden Mitgliederchwundes zusammengelegt werden mussten, wurde die Kirche geschlossen und ausgesegnet. Die KPR hat nun die Möglichkeit den Kirchenraum für ihre Kunstaktionen zu nutzen.

Die Aufstehung KPR wird am 14. Juli um 18 Uhr mit einer Lesung des Gelsenkirchener Autors Marc Nüssen eröffnet. Dazu gibt es Musik von Singer-Song-Writer Stefan Bauer und dem Klassik- und

Jazz-Cellisten Daniel Brandl. Wie bei den bisherigen KPR-Projekten gibt es auch in der Auferstehungskirche wieder eine Vielzahl von Kunstwerken zu sehen von Malerei über Skulptur bis Lichtobjekten und Rauminstallationen. Für den gesamten Zeitraum sind bereits vielfältige Veranstaltungen geplant, teilweise regelmäßig wiederkehrende, teilweise einmalige. So werden ab dem 18.7. jeden Mittwoch ab 19 Uhr Lesungen unter dem Titel „Kanzellesen“ stattfinden, teilweise in Form eines Poetry-Slams (in Kooperation mit c@fe-42). Für die Lesungen konnten unter anderem renommierte regionale Autoren wie Tanja Bern, Dirk Jureit und Brigitte Vollenberg gewonnen werden.

Besonders stolz ist Initiator David Kumpernas auf eine der ersten Veranstaltungen: das Theaterstück „Sauerstoff“ am 20.7. - einem Gastspiel des Frankfurter Theaters „Landungsbrücken“. „Ein berauschender Text, formal weniger ein Stück als ein Sprechgesang für eine weibliche und eine männ-

liche Stimme. Es geht um die Befindlichkeiten der in den 1970ern geborenen Generation, die auf der Suche nach essentiellen Werten – eben symbolischem Sauerstoff – durch ihr Leben und die Welt taumelt.“ (Franziska Lüdtkke) Auf der Bühne stehen Isabelle Barth, Karl Walter Spungala und Iris Reinhardt Hassenzahn. – Am 27.07. folgt eine „Performance aus Poesie, Musik, Darstellung und Tanz“ von Kery Felske und Selda Tar unter dem Titel „Der Fluch des Dionisos“ und am 28.07. ein musikalischer Abend unter Mitwirkung von Edy Edwards und Tommy Klapper aus Herne.

Das gesamte Programm bis zum 30. September ist, so weit es jetzt vollständig feststeht, unter www.kunst-peripherie-ruhrstadt.de nachzulesen. Ein weiterer Info-Kanal ist die Facebook-Seite der KPR. – Die KPR-Termine der jeweiligen Monate finden sich auch immer in der GE:sprach-Terminübersicht am Ende des Hefts.

Ästhetik	Implantate	Funktion	Narkose
  Dentalklinik Dr. Schlotmann & Partner <i>the fine art of dental science®</i> Ihre Zahn- Spezialisten in Dorsten!			
Platz der Deutschen Einheit 6 46282 Dorsten Tel. 0 23 62-6 19 00 E-Mail: verwaltung@dr-schlotmann.de www.dr.schlotmann.de			



BASIS - Lehrbeauftragte der Kunst- akademie Düsseldorf

Prof. Udo Dzierk, seit 10 Jahren Leiter des Orientierungs-
bereichs an der Kunstakademie Düsseldorf, hat für die Grup-
penausstellung die Teilnehmer aus der Vielzahl der ehemali-
gen Lehrbeauftragten ausgewählt. Dadurch bekommen die
Besucher sehr unterschiedliche Kunst zu sehen. Die Band-
breite reicht von der geometrischen Malerei einer Vera Leut-
loff über Alfred Dades Triptychon „Das Wunder von Berlin“
bis zu den „Handtaschen-Vögeln“ und Kuschtieren hinter
Glasbausteinen des in der Eifel wohnenden Bildhauers Ge-
org Wittwer.

Folgende Künstler nehmen an der Ausstellung teil Alfred
Dade, Maler (geb. 1965 in Permet/Albanien) Atelier in Mül-
heim an der Ruhr; Udo Dzierk, Maler (geb. 1961 in Gelsen-
kirchen) Atelier in Wuppertal; Katharina Jahnke, Bildhauerin
(geb. 1968 in Berlin) Atelier in Köln; Seb Koberstädt, Bildhauer
(geb. 1977 in Heidenheim) Atelier in Düsseldorf; Vera Leut-
loff, Malerin (geb. 1962 in Hamburg) Atelier in Düsseldorf; Se-
bastian Ludwig, Maler (geb. 1977 in Groß Strehlitz) Atelier in
Goch; Georg Wittwer, Bildhauer (geb. 1959 in Koblenz) Ate-
lier in Biebrich/Eifel.

Kunstverein Gelsenkirchen e.V. im Kunstmuseum Gelsenkirchen

Ausstellung 06.07. bis 02.09.2012

Kunstmuseum Gelsenkirchen, Horster Straße 5-7, 45897 Gelsenkirchen

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 11-18 Uhr





Im guten Glauben - Fotografien von Brigitte Kraemer

Kulturelle Vielfalt ist ein Thema, das positive Emotionen, Zustimmung und Ängste bei Einheimischen und Zugewanderten auslöst. Entsprechend der kulturellen Wurzeln Mitteleuropas ist das Christentum fest in Deutschland verankert. Durch Migration aber sind viele neue Religionen nach Deutschland eingewandert. Vor allem der Islam, aber auch der Buddhismus und Hinduismus und aus Osteuropa sind zahlreiche Juden zugewandert. In der Ausstellung zeigt Brigitte Kraemer die Vielfalt und Lebendigkeit religiöser Riten im Ruhrgebiet und in NRW. Mit offenem Blick begegnet sie den Gläubigen und gibt Einblicke in das religiöse Leben. In leuchtenden Farben stellt sie die Unterschiede und Gemeinsamkeiten heraus und bringt sie in atmosphärischer Dichte zusammen. Dabei zeigen

ihre Bilder den Charme der Vereinbarkeit von Religion und Alltagswelt und ermöglichen einen Blick in einen Lebensbereich, der den „anderen“ normalerweise verschlossen bleibt.

Ausstellung: 30.06. bis 13.10.2012

Heilig-Kreuz-Kirche, Bochumer Straße 113, 45886 Gelsenkirchen

Öffnungszeiten: Samstag 14-17 Uhr und nach Vereinbarung



Pixelprojekt Ruhrgebiet - Neuaufnahmen

Pixelprojekt_Ruhrgebiet wurde im Jahr 2003 auf Initiative von zunächst 27 Fotografinnen und Fotografen in bildnerischer Tradition der Fotografenagentur "Magnum" als digitale Sammlung fotografischer Positionen gegründet. Ziel ist die Darstellung eines regionalen Gedächtnisses mit den Mitteln der Fotografie und ihrer Autoren im Internet. Als unabhängiges Projekt nimmt es dabei seine Rolle als beobachtendes Instrument regionaler Entwicklungen auch jenseits des Mainstreams und der Großveranstaltungen wahr. Für die Neuaufnahme im Jahr 2011 / 12 hatten sich 82 Fotografinnen und Fotografen aus dem gesamten Ruhrgebiet und Deutschland aber auch aus der Schweiz und Australien beworben. 24 Fotoserien

von 24 Fotografen werden in diesem Jahr parallel zur Ausstellung der Neuaufnahmen in die digitale Sammlung des Projektes aufgenommen. Ausschnitte aus allen Serien werden im Original gezeigt und machen die Dimension des sonst nur im Internet sichtbaren Projektes deutlich. Somit wächst die Zahl der Fotografien jetzt auf insgesamt 369 Fotoserien von insgesamt 230 Fotografinnen und Fotografen und hat einen Umfang von ca. 6.500 Einzelbildern. Damit liefert das Projekt gleichzeitig einen einzigartigen Überblick über die Region Ruhrgebiet sowie über aktuelle Fotografie und deren Entwicklung.

Ausstellung 29.06. bis 22.09.2012

Wissenschaftspark, Munscheidstraße 14, 45886 Gelsenkirchen

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 6-19 Uhr, Samstag 7.30-17 Uhr



POLLERWIESE 08.07. GELSENKIRCHEN

GESUNDHEITSPARK NIENHAUSEN

„Pollerwiesen“

Das LineUp ist bunt gemischt und wird von AKA AKA feat. Thalstroem (live) angeführt!

TERMINE



BUER CITY

„Buer - Live - „Zauber der 1000 Feuer“

Diese Großveranstaltung in der Fußgängerzone in Buer lädt Sie zum Träumen, mit Bühnenprogramm und großem Feuerwerk ein.

SA 07.07

BUER CITY

10.00 – 22.00 Tagesveranstaltung, Buer-Live - „Zauber der 1000 Feuer“, Diese Großveranstaltung in Gelsenkirchen in der Fußgängerzone in Buer lädt Sie zum Träumen, mit Bühnenprogramm und großem Feuerwerk ein.

SPORTPARADIES

14.00 Wasserspiele SPORTIS Zirkus-Club, feuchtfröhlich geht es bei den Spielen im und am Wasser im Badeparadies zu, Preis im Eintrittspreis enthalten

BOCHUM CITY

15.30 – 0.00 Tagesveranstaltung, „Bochum Total“, 27. Auflage des größten Musikfestivals in NRW: volles Programm, mehr als 60 Bands und Künstler vom regionalen Newcomer bis zum Top-Act, Eintritt frei

CONSOL THEATER

16.00 WILDwest Seniorentheatertreffen NRW „Altersfragen: Spiegelungen / Weisheit“, ein Mehrgenerationenprojekt vom Wehrtheater Köln

HOF HOLZ

18.00 „Oldie Night“, mit der integrativen Hofband „Rockholz“ mit ihrem Rhythmus und Blues, Eintritt 7,00 €

HOTEL ZUR ERHOLUNG

19.00 Schlager-Party, „Scholven Week“, Eintritt 10,00 €, Scheideweg 11

CONSOL THEATER

19.00 WILDwest Seniorentheatertreffen NRW „Amerika“, nach Franz Kafka vom Theater Uhu aus Bonn

MUSIKTHEATER IM REVIER

19.30 Musical „Die Hexen von Eastwick (DE)“, Eintritt tab 12,00 €, Großes Haus

MONDPALAST

20.00 Theater „Ronaldo und Julia“, Wilhelmstraße 26, 44649 Heme

SO 08.07

BUER CITY

10.00 – 22.00 Tagesveranstaltung, Buer-Live - „Zauber der 1000 Feuer“, Diese Großveranstaltung mit live-Musik mitten in Gelsenkirchen in der Fußgängerzone in Buer lädt Sie zum Träumen ein.

GESUNDHEITSPARK NIENHAUSEN

11.00 Pollerwiesen, das LineUp ist bunt gemischt und wird von AKA AKA feat. Thalstroem (live) angeführt, Eintritt 15,00 €, (sollte es an diesem Tag regnen, wird Pollerwiesen Ruhr II auf den 05.08.2012 verlegt)

ALPINCENTER BOTTROP

11.00 Kinder- und Familienfest, mit Clowns, Kinderschminken, Kinderskikursen, Mini Kirmes u.v.m.), Eintritt frei

SCHAUBURG FILMPALAST

12.45 Film aus der Reihe „Filmjahr international“, „Der Gott des Gemetzels“, Regie Roman Polanski, Deutschland / Frankreich 2011, Prädikat: besonders wertvoll, 79 min., FSK: ab 12

BOCHUM CITY

15.00 – 0.00 Tagesveranstaltung, „Bochum Total“, 27. Auflage des größten Musikfestivals in NRW: volles Programm, mehr als 60 Bands und Künstler vom regionalen Newcomer bis zum Top-Act, Eintritt frei

CONSOL THEATER

16.00 WILDwest Seniorentheatertreffen NRW „Eine Frau wird erst schön in der Küche“, eine Lieder-Revue vom Theater der Erfahrungen - Berlin

MONDPALAST

20.00 Theater „Ronaldo und Julia“, Wilhelmstraße 26, 44649 Herne

MUSIKTHEATER IM REVIER

18.00 Musical „Die Hexen von Eastwick (DE)“, Eintritt ab 12,00 €, Großes Haus

MO 09.07

5 x 2 Eintrittskarten



... für die Show
„Voila“ im
RevuePalast Ruhr
zu gewinnen.

Um an der Verlosung der Gutscheine teilzunehmen, schicken Sie bitte eine Postkarte mit dem Stichwort „Voila“ an:

Lüttinghof-Verlag
Lüttinghofallee 5a
45896 Gelsenkirchen

Einsendeschluss ist der 25.07.2012
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

**GARANTIERT
STRATMANN**

REVUEPALAST RUHR
Zeche Ewald
Werner-Heisenberg-Str. 2-4
45699 Herten
www.garantiert-stratmann.de

Redne
PALAST
Ruhr
Die internationale Show

WISSENSCHAFTSPARK

GELSENKIRCHEN

10.00 Einwöchiger JugendFerien-Workshop „EnergyLab“, spannende Experimente zur Sonne, Wind und Biomasse, bei Sonne Herstellung von Popcorn im Solarkocher, Interessierte Schüler und Schülerinnen im Alter von ca. 10 bis 13 Jahren können sich von ihren Eltern telefonisch unter 0209 167-1011 oder per E-Mail bei Thorsten Renz, renz@wipage.de anmelden lassen. Die Workshops finden täglich von 10.00 bis 12.30 Uhr statt, Eintritt frei

HOF HOLZ

09.-13.07. „Sommerakademie“, Es ist Hochsommer und Du weißt nichts mit Dir anzufangen? Dann komm doch zum Hof Holz zur Sommerferienakademie und erlebe jeden Tag eine neue Herausforderung! Kosten ca. 30,00 € incl. Mittagessen, Getränke und Material, Rücksprache mit Frau Roche

HOF HOLZ

09.-21.07. „Inklusions-Zirkusprojekt“, „Rein in die Manege“, Kinder mit und ohne Behinderung geben eine Zirkusvorstellung mit dem Zirkus Europa, jeden Tag bis zum 21.07, Eintritt frei, (Anmeldung unter Tel. 0209/5908999 oder: koeppe@hofholz.org)

HOF HOLZ

09.-13.07. „Pferd und Pony Sommerfreude“, Täglich bis 16.00 Uhr und Aktion Kosten pro Kind und Woche 160,00 € incl. Getränke und Mittagessen 16.00-17.00 Uhr Alter: 3-6 Jahre, Kosten pro Kind und Tag 10,00 €, Anmeldungen direkt an Frau Ebben, mobil unter 0177/4332428.

SCHAUBURG FILMPALAST

18.00 und 20.30 Film aus der Reihe „Filmjahr international“, „Der Gott des Gemetzels“, Regie Roman Polanski, Deutschland / Frankreich 2011, Prädikat: besonders wertvoll, 79 min., FSK: ab 12

ST. URBANUS KIRCHE

20.00 Eröffnungs-Organkonzert, „Maria Hartel aus Altena“, an Montagen der Sommerferien spielen jeweils um 20 Uhr ausgewählte Organisten des Bistums Essen an der großen Breil-Organ, Eintritt frei

CAFE STILBRUCH

20.00 Poetry Slam: „Jan Philipp Zymny erzählt Quatsch! Und was für weichen!“, Rentforter Straße 58, 45964 Gladbeck

DI 10.07

KUNSTMUSEUM

15.00 Vortrag mit Beamer-Präsentation über „Die dOKUMENTA 13“, mit Dozentin Dr. Gaby Lepper-Mainzer, Eintritt 4 €

SCHAUBURG FILMPALAST

18.00 und 20.30 Film aus der Reihe „Filmjahr international“, „Take Shelter – Ein Sturm zieht auf“, Regie Jeff Nichols, USA 2011, 120 min., FSK: ab 12

MI 11.07

GESAMTSCHULE ÜCKENDORF

19.30 Film aus der Reihe „Filmjahr international“, „Take Shelter – Ein Sturm zieht auf“, Regie Jeff Nichols, USA 2011, 120 min., FSK: ab 12

FR 13.07

SCHLOSS BERGE

17.00 – 23.00 Musik, Tanz und Spass auf dem Sommerfest in Schloss Berge, 23.00 Feuerwerk, Eintritt frei

CAFE VENETO

19.00 Ausstellungseröffnung, „Kunst am Boden“, als Thema und als neue Form der Auseinandersetzung mit Skulpturen und Objekten, Armin Str. 4

CAFE STILBRUCH

20.00 Konzert „Teneja“, Voice meets Guitar, ob Blues, Soul, Rock oder Reggae – sie spielt es nicht, sie taucht darin ein, Eintritt frei (willig), Rentforter Straße 58, 45964 Gladbeck

SA 14.07

SCHLOSS BERGE

14.30 – 23.00 Musik, Tanz und Spass auf dem Sommerfest in Schloss Berge, 23.00 Feuerwerk, Eintritt frei

SPORTPARADIES

14.00 Wasserspiele SPORTIS Zirkus-Club, feuchtfröhlich

geht es bei den Spielen im und am Wasser im Badeparadies zu, Preis im Eintrittspreis enthalten

KUNST PERIPHERIE

RUHRSTADT

18.00 Eröffnung der Aufstehung-KPR, Josefstr.14, Auferstehungskirche, GE-Neustadt

SO 15.07

SCHLOSS BERGE

11.00 – 18.00 Musik, Tanz und Spass auf dem Sommerfest in Schloss Berge, Eintritt frei

SCHAUBURG FILMPALAST

12.45 Film aus der Reihe „Filmjahr international“, „Best Exotic Marigold Hotel“, Regie John Madden, Großbritannien USA / Indien 2012, Prädikat: besonders wertvoll, 124 min., FSK: ohne

SPORTPARADIES

13.30 Mitmach-Zirkus SPORTIS Zirkus Club, Du lernst Jonglieren, Zaubern und vieles mehr... Preis im Eintrittspreis enthalten

STADTGARTEN GELSENKIRCHEN

19.30 SommerSound Konzert mit der Bochumer Liedermacherin Katrin Hötzel, „Katrins Gitarre“, Eintritt frei

STADTGARTEN GELSENKIRCHEN

20.45 SommerSound Konzert scottish Folk „The Paul McKenna Band“, Eintritt frei

MO 16.07

HOF HOLZ

16.-20.7. „Sommerakademie“, Es ist Hochsommer und Du weißt nichts mit Dir anzufangen? Dann komm doch zum Hof Holz zur Sommerferienakademie und erlebe jeden Tag eine neue Herausforderung! Kosten ca. 30,00 € incl. Mittagessen, Getränke und Material, Rücksprache mit Frau Roche

WISSENSCHAFTSPARK GELSENKIRCHEN

10.00 Einwöchiger JugendFerien-Workshop „EnergyLab“, Versuche mit dem Experimentierkoffer zu Solarstrom und Wind, Interessierte Schüler und Schülerinnen im Alter von ca. 10 bis 13 Jahren können sich von ihren Eltern telefonisch unter 0209



STADTGARTEN GELSENKIRCHEN
„SommerSound“
 Hochklassige Folkmusik und das für lau! Ein Open-Air-Erlebnis, das auch nach 20 Jahren immer wieder hunderte Besucher anlockt.

TERMINE



CONSOL THEATER
„Bismarcker Rocktage“
 Das Musikprobenzentrum Consol 4 belebt das alte Zeckengelände "Consolidation" mit einem dreitägigen Rockfestival.

167-1011 oder per E-Mail bei Thorsten Renz, renz@wipa-ge.de anmelden lassen. Die Workshops finden täglich von 10.00 bis 12.30 Uhr statt, Eintritt frei

SCHAUBURG FILMPALAST
 18.00 und 20.30 Film aus der Reihe „Filmjahr international“, „Best Exotic Mari-gold Hotel“, Regie John Madden, Großbritannien / USA / Indien 2012, Prädikat: besonders wertvoll, 124 min., FSK: ohne

ST. URBANUS KIRCHE
 20.00 Orgelkonzert, an Montagen der Sommerferien spielen jeweils um 20 Uhr ausgewählte Organisten des Bistums Essen an der großen Breil-Orgel, Eintritt frei

DI.17.07

SCHAUBURG FILMPALAST
 18.00 und 20.30 Film aus der Reihe „Filmjahr international / OmU“, „Iron Sky - Wir kommen in Frieden!“, Regie Timo Vuorensola, Finnland / Deutschland / Australien 2012, 93 min., FSK: ab 12

MI 18.07

KUNST PERIPHERIE RUHRSTADT
 19.00 Lesung, „Kanzellesen Nr. 1 – hin und zurück nur Bergauf“, eine Entführung in die verdrehte Welt des unglaublich verrückten Jan Philipp Zymny“, Eintritt frei, um einen Künstlerbeitrag wird gebeten, Auferstehungskirche Josefstr.14 GE-Neustadt

BERGMANNSEIL BUEER
 18.00 Vortrag „Schmerzen im Fuß“, mit Referent Dr. Philipp Singer (Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie), Seminarraum über der Cafeteria

GESAMTSCHULE ÜCKENDORF
 19.30 Film aus der Reihe „Filmjahr international / OmU“, „Iron Sky - Wir kommen in Frieden!“, Regie Timo Vuorensola, Finnland / Deutschland / Australien 2012, 93 min., FSK: ab 12

FR 20.07

CONSOL PARK
 18.00 Open air Festival, „Bismarcker Rocktage“, Alternative Rock, Folk Metal und Punk

KUNST PERIPHERIE RUHRSTADT
 19.30 Lesung, „Sauerstoff“, „Ein DJ, zwei Akteure. Zehn Gebote“, ein Gastspiel der Landungsbrücken Frankfurt, Auferstehungskirche, Josefstr.14

SA 21.07

SPORTPARADIES
 14.00 Mini-Plansch-Party!, ab 5 Jahren, Klettbildwerfen, Fische angeln, Wasserlokomotive und andere tolle Spiele, Preis im Eintrittspreis enthalten

CONSOL PARK
 16.00 Open air Festival, „Bismarcker Rocktage“, Mix aus Hardcore, Metal und Alternative

KUNST PERIPHERIE RUHRSTADT
 19.00 Konzert Post-/Trip-Rock, „Toc.Sin + Sander“, Josefstr.14, GE-Neustadt

SO 22.07

SCHAUBURG FILMPALAST
 12.45 Film aus der Reihe „Filmjahr international“, „Nathalie küsst“, Regie David Foenkinos, Stéphane Foenkinos, Frankreich 2011, Prädikat: besonders wertvoll, 108 min., FSK: ohne

CONSOL PARK
 17.00 Open air Festival, „Bismarcker Rocktage“, heute wird etwas differenzierter gerockt, so dass hier auch generationsübergreifend und anspruchsvoll bei einem gemüthlichen Bier gelauscht werden kann

STADTGARTEN GELSENKIRCHEN
 19.30 SommerSound Konzert british Folk, „Neil Grant“, Eintritt frei

STADTGARTEN GELSENKIRCHEN
 20.45 SommerSound Konzert Blechbläser-Ensemble „Schnafl Ufftschik“, mit ihrem Programm Brasso-Continuo, Eintritt frei

MO 23.07

SCHAUBURG FILMPALAST
 18.00 und 20.30 Film aus der Reihe „Filmjahr international“, „Nathalie küsst“, Regie David Foenkinos, Stéphane Foenkinos, Frankreich 2011, Prädikat: besonders wertvoll, 108 min., FSK: ohne

ST. URBANUS KIRCHE
 20.00 Orgelkonzert, an Montagen der Sommerferien spielen jeweils um 20 Uhr ausgewählte Organisten des Bistums Essen an der großen Breil-Orgel, Eintritt frei

DI 24.07

SCHAUBURG FILMPALAST
 18.00 und 20.30 Film aus der Reihe „Filmjahr international“, „Shame“, Regie Steve McQueen, Großbritannien / USA 2011, Prädikat: besonders wertvoll, 100 min., FSK: ab 16

MI 25.07

KUNST PERIPHERIE RUHRSTADT
 19.00 Lesung, „Kanzellesen Nr. 2“, „Urlaub? - Hau bloß ab!“, Urlaub weckt Sehnsüchte nach Meer, Metropolen, Müßiggang oder Mördergruben. Auch Balkonier sind vor Höhenflügen und Abgründen nicht gefeit ..., Eintritt frei, um einen Künstlerbeitrag wird gebeten, Auferstehungskirche, Josefstr.14, GE-Neustadt

GESAMTSCHULE ÜCKENDORF
 19.30 Film aus der Reihe „Filmjahr international“, „Nathalie küsst“, Regie David Foenkinos, Stéphane Foenkinos, Frankreich 2011, Prädikat: besonders wertvoll, 108 min., FSK: ohne

FR 27.07

KUNST PERIPHERIE RUHRSTADT
 19.00 Text, Theater, Tanz, Performance, „Der Fluch des Dionysos“, Auferstehungskirche, Josefstr.14, GE-Neustadt

SA 28.07

SPORTPARADIES
 14.00 Wasserspiele SPORTIS Zirkus-Club, feuchtfröhlich geht es bei den Spielen im und am Wasser im Badeparadies zu, Preis im Eintrittspreis enthalten.

KUNST PERIPHERIE RUHRSTADT
 19.00 Konzert Singer/Songwriter, „Edy Edwards & Tommy Klapper“, Josefstr.14, GE-Neustadt

AMPHITHEATER
 20.00 Filmschauplätze NRW, Open Air Kino, „Up in the Air“, Die Bühne befindet sich mitten im Wasser, scheint auf dem Kanal zu schwimmen und im Hintergrund ziehen leise die Schiffe vorbei... ein unvergessliches Erlebnis!

SO 29.07

SCHAUBURG FILMPALAST
 12.45 Film aus der Reihe „Filmjahr international“, „Lachsfaschen im Jemen“, Regie Lasse Hallström, Großbritannien 2011, Prädikat: besonders wertvoll, 112 min., FSK: ab 6

STADTGARTEN GELSENKIRCHEN
 19.30 Konzert A-Capella-Weltmusik, „Chantik“, Eintritt frei

STADTGARTEN GELSENKIRCHEN
 20.45 Konzert Djungleswing „Nova fliegt zum Mond“, Eintritt frei

MO 30.07

SCHAUBURG FILMPALAST
 18.00 und 20.30 Film aus der Reihe „Filmjahr international“, „Lachsfaschen im Jemen“, Regie Lasse Hallström, Großbritannien 2011, Prädikat: besonders wertvoll, 112 min., FSK: ab 6

ST. URBANUS KIRCHE
 20.00 Orgelkonzert, an Montagen der Sommerferien spielen jeweils um 20 Uhr ausgewählte Organisten des Bistums Essen an der großen Breil-Orgel, Eintritt frei

CAFE STILBRUCH
 20.00 Singer/Songwriter Konzert, „Peter Schwarzwald“, nicht nur die frühe 70er-Jahre Szene der Westküste, sondern Country, Country-Rock, Folk und Pop aus mittlerwei-

le vier Jahrzehnten runden das Programm ab, Eintritt frei(willig), Rentforter Straße 58, 45964 Gladbeck

DI 31.07

SCHLOSS HORST
 14.00 Workshop „Wir malen Schildwappen“, Eintritt 6,00 € (Holzschild und Farben werden gestellt), Info 0209 / 51 66 22

SCHAUBURG FILMPALAST
 17.15 und 20.00 Film aus der Reihe „Filmjahr international“, „The Yellow Sea“, Regie Na Hong-jin, Südkorea 2010, 141 min., FSK: keine Jugendfreigabe

MI 01.08

BERGMANNSEIL BUEER
 18.00 Vortrag „Volkseuche Verstopfung“, mit Referentin Dr. Sigrid Kaminiorz, Klinik für Innere Medizin und Gastroenterologie, Onkologie, Hämatologie, Schernerweg 4

KUNST PERIPHERIE RUHRSTADT
 19.00 Lesung, „Kanzellesen Nr. 3“, „Werwölfe und Psychosen“, B.A.Moon und Jochen Ruscheweyh entführen die Zuhörer in die Welt des unerklärlichen, des Horrors und der Angst, Eintritt frei, um einen Künstlerbeitrag wird gebeten, Auferstehungskirche, Josefstr.14, GE-Neustadt

GESAMTSCHULE ÜCKENDORF
 19.30 Film aus der Reihe „Filmjahr international“, „Lachsfaschen im Jemen“, Regie Lasse Hallström, Großbritannien 2011, Prädikat: besonders wertvoll, 112 min., FSK: ab 6

SA 04.08

GASTHAUS ZUM TÜRMECHEN
 19.00 Benefiz-Schlager-Party, „Türmchen steht Kopf“, Eintritt 10,00 € (3,00 € gehen an das Kinder & Jugendhaus in Erle), Oststraße 41

SO 05.08

SCHAUBURG FILMPALAST
 12.45 Film aus der Reihe „Neuer Deutscher Film“, „Ausgerechnet Sibirien“, Re-

gie Ralf Huettner, Deutschland / Russland 2012, 100 min., FSK: ohne

SPORTPARADIES
 13.30 Kreativwerkstatt SPORTIS Zirkus-Club, wir gestalten Zirkusplakate, gehen in die Zirkusschminkschule und vieles mehr..., Preis im Eintrittspreis enthalten

STADTGARTEN GELSENKIRCHEN
 19.30 SommerSound Konzert Acoustic Pop, „Small is beautiful“, Eintritt frei

STADTGARTEN GELSENKIRCHEN
 20.45 SommerSound Konzert Europica (Blues/Bluegrass) „Jan Annesson & The Rang Gang“, Eintritt frei

MO 06.08

HOF HOLZ
 06.-10.08. „Pferd und Pony Sommerfreude“, täglich bis 16.00 Uhr und Aktion bis zum 10.08, Kosten p. K. / Woche 160,00 € incl. Getränke und Mittagessen 16.00-17.00 Uhr Alter: 3-6 Jahre, Kosten p. K. / Tag 10,00 €, Anmeldungen direkt an Frau Ebben, mobil unter 0177/4332428.

GESAMTSCHULE ÜCKENDORF
 18.00 und 20.30 Film aus der Reihe „Neuer Deutscher Film“, „Ausgerechnet Sibirien“, Regie Ralf Huettner, Deutschland / Russland 2012, 100 min., FSK: ohne

ST. URBANUS KIRCHE
 20.00 Orgelkonzert, an Montagen der Sommerferien spielen jeweils um 20 Uhr ausgewählte Organisten des Bistums Essen an der großen Breil-Orgel, Eintritt frei

DI 07.08

SCHLOSS HORST
 14.00 Workshop „Wir malen Schildwappen“, Eintritt 6,00 € (Holzschild und Farben werden gestellt), Info 0209 / 51 66 22

SCHAUBURG FILMPALAST
 18.00 Film aus der Reihe „Frauenporträts“, „The Lady - Ein geteiltes Herz“, Regie Luc Besson, Frankreich / Großbritannien 2011, 127 min., FSK: ab 12



Es tut sich was an unseren Straßen

Oberbürgermeister Frank Baranowski über das Ehrenamt

Liebe Gelsenkircenerinnen, liebe Gelsenkircener!

Die Bismarckstraße, die Horster Straße, der Verteilerkreis an der A2: Momentan wird in unserer Stadt gleich an mehreren wichtigen Verkehrsadern gearbeitet. Entsprechend zäh fließt zeitweise der Verkehr. Kein Wunder, dass viele Autofahrer darüber stöhnen. Und trotzdem – ich finde, unsere Baustellen sind auch ein gutes Zeichen!

Klar, es fällt nicht immer leicht, das so zu sehen. Meistens ist es ja so, dass sich unsere Laune sofort trübt, wenn wir in stockenden Verkehr geraten oder in eine Umleitung gelotst werden. Mir geht es nicht anders. Geplagt von der Sorge, zu spät zu kommen – und Zeit haben wir ja nie – blicken wir ständig auf die Uhr. Wenn wir dann noch allein im Wagen sitzen, ist die Versuchung groß, dem Unmut und der Ungeduld mal ein wenig Luft zu machen. Auch wenn Schimpfen bislang nur selten geholfen hat.

Über unseren Unwillen, eine kurze Verzögerung hinzunehmen, vergessen wir fast, dass wir im Grunde über fast jede einzelne Baustelle in unserer Stadt froh sein sollten. Denn gute und sichere Straßen sind wichtig, aber bekanntlich keine Selbstverständlichkeit. Nach den besonderen Anstrengungen im Vorfeld der Fußball-WM 2006 konnten wir in den vergangenen Jahren leider deutlich weniger für unser Straßennetz machen, als ich mir das gewünscht habe. Jetzt aber tut sich was an und auf den Gelsenkircener Straßen!

Gut für Anwohner und Autofahrer

In diesem Jahr haben wir viel eigenes Geld in die Hand genommen und zudem erfolgreich Fördermittel beantragt, so dass wir gleich mehrere wichtige Dinge anpacken können. Wo wir einzelne Schlaglöcher schließen, handelt es sich eher um kosmetische Arbeiten. An anderen Stellen aber gehen wir richtig an die Substanz. An der Bismarckstraße zum Beispiel: Da wird nicht nur das Kopfsteinpflaster durch Flüsterasphalt ersetzt, da verschwinden auch endlich die Bahngleise aus der Straße. Solche Arbeiten benötigen Zeit, aber davon werden letztlich Anwohner wie durchfahrende Autofahrer gleichermaßen profitieren!

Ebenso wird die Verbindung von Horst nach Buer herausgeputzt – mit einer neu gestalteten Fahrbahn, mit ruhigerem Asphalt und mehr Platz für Radfahrer. Und es geht ja nicht nur um Straßenbau: Die sanierte Horster Straße wird künftig in die Buersche Kulturmeile münden, die sich rings um unser städtisches Kunstmuseum ausbreitet. Der ganze Zugang zu unserem nördlichen Zentrum wird attraktiver!

Glück auf!

hr Frank Baranowski

Auszug aus der Online-Kolumne von Oberbürgermeister Frank Baranowski, erschienen am 01.06.2012.

*Die Kolumnen des Oberbürgermeisters finden Sie unter:
http://stadt.gelsenkirchen.de/de/Rathaus/Mitteilungen/OB_Kolumne*

IMPRESSUM

GE:sprach
Stadtmagazin

Herausgeber und Verlag
Lüttinghof-Verlag UG
Lüttinghofallee 5a
45896 Gelsenkirchen
Telefon: 0209-60 48 66 92
Telefax: 0209-60 48 66 96
info@ge-sprach.de

Redaktionsleitung

Michael Otterbein

Autoren

Michael Otterbein

Art Director

Lothar Bluoss

Gestaltung

Lothar Bluoss, Nadine Chlebowski

Fotografie

Lothar Bluoss

Anzeigen

Lothar Bluoss

Druck

Dierichs Druck + Media
Kassel

Nachdruck und Vervielfältigung (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers. Vom Verlag gestaltete Anzeigen dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers für andere Publikationen verwendet werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos kann keine Gewähr übernommen werden. Gerichtsstand ist Gelsenkirchen.

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 2 vom 1. März 2012



**MUSIKTHEATER
IM REVIER
GELSENKIRCHEN**

PREMIEREN 12.13

STREET SCENE

Oper von Kurt Weill
ab 22.09.2012, Großes Haus

DIE COMEDIAN HARMONISTS (WA)

Musikalisches Schauspiel
von Franz Wittenbrink /
Gottfried Greiffenhagen
ab 29.09.2012, Kleines Haus

SPRUNG IN DIE LEERE (UA)

Oper von Felix Leuschner
ab 06.10.2012, Foyer Großes Haus

DIE HEXEN VON EASTWICK (WA)

Musical von Dana P. Rowe /
John Dempsey
ab 07.10.2012, Großes Haus

DER ERSTE GANG!

**DAS NEUE BALLETT IM REVIER
STELLT SICH VOR**
ab 14.10.2012, Großes Haus

LE NOZZE DI FIGARO

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart
ab 17.11.2012, Großes Haus

HANS & GRETCHEN

Musiktheater für Kinder von Gerard Beljon /
Sophie Kassies / Jean Debefve
ab 24.11.2012, Kleines Haus

DER MESSIAS (WA)

Weihnachtskomödie von Patrick Barlow
ab 08.12.2012, Kleines Haus

DON CARLO

Oper von Giuseppe Verdi
ab 22.12.2012, Großes Haus

RUB

**EINE GESCHICHTE VON
ASCHENPUTTEL**

Ballett von Bridget Breiner
ab 19.01.2013, Kleines Haus

LADY MACBETH VON MZENSK

Oper von Dmitri Schostakowitsch
ab 09.02.2013, Großes Haus

ANATEVKA (WA)

Musical von Jerry Bock / Joseph Stein
ab 23.02.2013, Großes Haus

SPRING AWAKENING

Musical von Duncan Sheik /
Steven Sater
ab 15.03.2013, Kleines Haus

IL BARBIERE DI SIVIGLIA

Oper von Gioacchino Rossini
ab 24.03.2013, Große Haus

DER KAISER VON ATLANTIS

Oper von Viktor Ullmann
ab 07.04.2013, Kleines Haus

MiR GOES OPERETTE - KONZERTANT

DER ZIGEUNERBARON

Operette von Johann Strauß (Sohn)
ab 20.04.2013, Großes Haus

SPIEGLEIN, SPIEGLEIN ...

Kinderballett nach einer Geschichte
von Sebastian Schwab
ab 12.05.2013, Kleines Haus

DER ROSENKAVALIER

Oper von Richard Strauss
ab 02.06.2013, Großes Haus

DIE GESCHICHTE VOM SOLDATEN / ORPHEUS

Choreografien von Jiří Bubeníček / Douglas Lee
Musik von Igor Strawinsky
ab 23.06.2013, Großes Haus

MOVE!

VARIATIONEN ÜBER DICH

Ein Tanzprojekt mit Schülern und
dem Ballett im Revier
ab 29.06.2013, Kleines Haus



Bayão

Summer Dance

18.08.12 - VELTINS-ARENA

**DJ ANTOINE
CASCADA - SAK NOEL
R.I.O. FEAT. U-JEAN
LASERKRAFT 3D**

ROCKSTROH · DARIUS & FINLAY · KLAAS · BODYBANGERS
GROOVE COVERAGE · FINGER & KADEL · DANCECOM PROJECT
MODERIERT VON JAN-CHRISTIAN ZELLER (EINSLIVE)

TICKET-HOTLINE:

01805-150 810

0,14€/MIN. A.D. DEUTSCHEN FESTNETZ, MOBILFUNK MAXIMAL 0,42 €/MIN.

KARTEN IM **S04-TICKETSHOP**
UND ONLINE UNTER:

WWW.TICKETS-AUFSCHALKE.DE

TICKETPREIS INNENRAUM: **28 €** (SOLANGE DER VORRAT REICHT)

EINLASS/BEGINN: **13.00 UHR** · ENDE: **23.00 UHR**



WWW.VELTINS-ARENA.DE/BAYAODANCE
WWW.FACEBOOK.COM/BAYAODANCE



GELSENKIRCHEN

VERANSTALTER: FC SCHALKE 04 ARENA MANAGEMENT GMBH